

Karnevalsgesellschaft „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V.



150
JAHRE

POTZ OP
1873-2023



Jubilieren ist einfach.



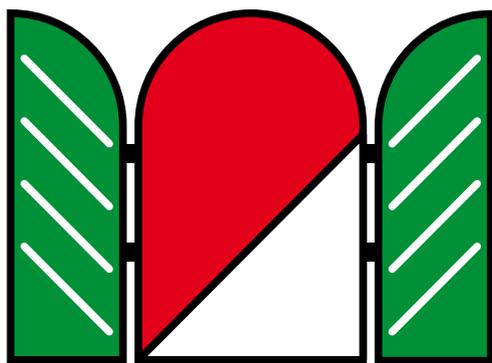
sparkasse-mg.de

Wenn man das 150-jährige Jubiläum feiert und einen Finanzpartner hat, der einen auch im Brauchtum unterstützt.

Seit jeher fühlen wir uns mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt eng verbunden. Zusammenhalt, Engagement und Vertrauen sind auch für uns Grundwerte unseres Handelns.



**Stadtsparkasse
Mönchengladbach**



Festschrift zum
150-jährigen Jubiläum der
Karnevalsgesellschaft

„Potz op“
1873 Rheindahlen e.V.



Liebe Karnevalist*innen, liebe Mitglieder,

die KG „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V. feiert im Jahre 2023 ihr 150-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich ganz herzlich.

Die KG „Potz op“ kann, bereits gegründet im Jahre 1873, auf eine traditions- sowie ereignisreiche Geschichte zurückblicken und ist ein wichtiger und fester Bestandteil des Mönchengladbacher Karnevals.

Jedes Jahr, wenn sich das Tor der Freude, also die „Potz“ öffnet, bringen die Jecken und Karnevalist*innen Vergnügen und Frohsinn in das Stadtgebiet Rheindahlens. Insbesondere der Tulpensonntagszug stellt für alle Rheindahlener*innen, aber auch für alle Gäste aus den umliegenden Honschaften Rheindahlens, den Höhepunkt der jecken Zeit dar. Besonders nach der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen freut es mich, dass der Karneval in Mönchengladbach endlich wiederaufleben kann.

In diesem Sinne wünsche ich allen Karnevalist*innen und Freund*innen der KG „Potz op“ eine fröhliche und tolle Session und ein gelungenes Fest zum 150-jährigen Bestehen.

Halt Pohl und Potz op!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Heinrichs', with a large, sweeping flourish at the end.

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister



Liebe Karnevalistinnen und Karnevalisten, liebe Rheindahlener*innen, sehr geehrte Gäste,

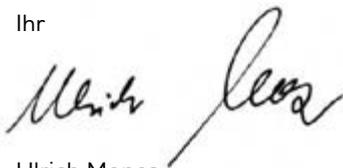
150 Jahre! Ein wahrhaft stolzes Jubiläum feiert die Karnevalsgesellschaft „Potz op“ Rheindahlen e.V. in 2023. Hierzu gratuliere ich dem Verein persönlich und im Namen der Bezirksvertretung West sehr herzlich.

15 Jahrzehnte Vereinsbestehen sind in unserer hektischen und unruhigen Zeit ein schwerlich vorstellbarer Zeitraum. Ein Vereinsjubiläum – zumal 150 Jahre – ist Anlass genug Dank zu sagen für das, was zurückliegt und Glück zu wünschen für die Zukunft. Auf einer so langen Wegstrecke erlebt ein Verein sicherlich Höhen und Tiefen; aber immer muss der Blick nach vorne gerichtet sein. In all den Jahren der Vereinsgeschichte haben sich immer wieder Verantwortliche gefunden, die – getragen vom Karnevalsgeist – die Ärmel hochkrempeelten und mit Ehrgeiz und Motivation den Bestand des Vereins gesichert und fortentwickelt haben. Mit Stolz kann die KG „Potz op“ zurückblicken und mit Zuversicht den Weg nach vorne gehen.

Der Verein nimmt eine immer wichtigere Rolle in unserer Gesellschaft ein. Eine gut funktionierende Vereinsarbeit bedeutet für viele Heimat und somit ein Ort des Wohlfühlens. Ich schätze und begrüße es sehr, wenn sich Vereine engagieren und so dazu beitragen, das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen in Rheindahlen zu stärken. Die KG „Potz op“ leistet hier einen ganz wertvollen Beitrag zum Zusammenleben in unserer Heimat und trägt mit ihrer Jugendarbeit dazu bei, dass diese Tradition auch in zukünftigen Generationen weitergetragen wird. Besonders mit dieser unermüdlichen Arbeit wird es – nach der pandemiebedingten Pause – dem Verein auch mit dem internationalen Kinderkarnevalszug und seinen Karnevalssitzungen gelingen, den Rheindahlener Karneval zu erhalten und die Zukunft des Vereins zu sichern.

In diesem Sinne wünsche ich der KG „Potz op“ mit allen Aktiven und ihrer Gästen ein schönes und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2023 mit einem 3-fachen Potz op, Potz op, Potz op!

Ihr



Ulrich Mones
Bezirksvorsteher Stadtbezirk West



Liebe Freunde, Förderer und Gäste der KG „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V.,

erst das Corona-Virus mit vielen Varianten, dann der unsägliche, durch nichts zu rechtfertigende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine mit vielen Opfern und nun als Folge Energieknappheit, speziell auf dem Gassektor mit schwer überschaubaren Folgen. Nicht zu vergessen sind die schweren Unwetter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, die viele Menschenleben gefordert haben. Speziell im Ahrtal haben sich die Karnevalisten mit diversen Aktivitäten eingebracht und konnten an vielen Stellen die Not lindern.

All diese Ereignisse haben in den letzten Jahren zu Ausfällen von Karnevalsveranstaltungen und Brauchtumseinschränkungen generell geführt. Nicht wenige Karnevalsgesellschaften waren am Rande der Existenz.

Trotz allem geht der Blick nach vorn und die Planungen für die kommende Session laufen bei der KG „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V. auf Hochtouren. Besonders erwähnen möchte ich das soziale Engagement der KG, die nicht nur in guten, sondern auch angespannten Zeiten Kinder und Hilfsbedürftige nicht vergisst.

Karneval ist eben nicht nur „Freude, Feiern, Sorgenfrei“, sondern ein gelebtes Miteinander, und dieses Miteinander wird von dieser KG aktiv gefördert – sie übernimmt soziale Verantwortung. Dafür gebührt ihr Lob und Anerkennung.

Fast in Vergessenheit ist dabei geraten, dass ein besonderer Geburtstag gefeiert werden kann: Die KG „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V. wird 150 Jahre jung.

Im Namen aller Mitgliedsvereine und des Präsidiums gratuliere ich herzlich und wünsche der KG viel Erfolg bei der Ausrichtung der Veranstaltungen und eine tolle Session 2022/2023.

Mit karnevalistischen Grüßen und
3 mal Potz op

Karl Schäfer
Präsident
Karnevalsverband Linker Niederrhein e.V.



Liebe Karnevalsfreundinnen und -freunde der Karnevalsgesellschaft „Potz op Rheindahlen“

Erst „Gladbach schwebt auf Wolke sieben“, dann „Krisenfestes Narrennest“ und schließlich wieder „Gladbach schwebt auf Wolke sieben“. Bewegte Zeiten liegen seit Beginn der Pandemie hinter dem MKV und seinen Gesellschaften.

Die Verantwortung für den Mitmenschen rückte in den Vordergrund – das Brauchtum musste zurückstehen.

Diese schweren Zeiten und einiges mehr liegen auch hinter euch in den 150 Jahren eurer Gesellschaftsgeschichte zu denen ich euch im Namen des Mönchengladbacher Karnevals auf das herzlichste gratulieren möchte.

Aber gerade in den nicht so rosigen Zeiten heißt es um so mehr: „Echte Fründe ston zesamme, ston zesamme su wie eine Jott un Pott“ Als echte Freunde zusammenhalten und zusammenstehen kann man immer, auch und gerade mit Abstand und der AHA-Regel. Die Pandemie hat gezeigt, Freude und Frohsinn geht auch alleine, geht aber viel besser in Gesellschaft, das will heißen: in Gesellschaften, Gesellschaften wie der euren.

Merkmale des Rheinischen und insbesondere des Mönchengladbacher Karnevals sind Frohsinn, Freude und Gemeinschaftssinn. Dies lasst ihr euch und wir uns durch kein noch so schlimmes Ereignis und keine Pandemie nehmen.

Die Entwicklung der letzten Zeit lässt uns Mut schöpfen, Mut hauptsächlich resultierend aus den umfänglichen Impfmöglichkeiten, die ihr alle hoffentlich wahrnehmt. Nur so können wir und mit unserem Humor überleben und weiterhin inmitten der Gesellschaft stehen. Das Karnevalsbrauchtum verbindet Menschen aller Klassen, Berufsgruppen und Altersstufen. Dies habt ihr immer unter Beweis gestellt.

150 Jahre beinhalten natürlich auch Schicksalsschläge, Notlagen und Leid, aber, vor allen Dingen 150 Jahre Zusammenhalt, gemeinsamen „Spaß an de Freud“ und Sorge und Verantwortung für den Andern.

Es gibt also ausreichend Gründe, sich voller Zuversicht auf Wolke 7 zu begeben, den Blick nach vorne, nach oben und in die Zukunft zu richten. Aber vergesst nicht das Durchgemachte.

Und wem Wolke 7 als Adresse des höchsten Glücks, Verliebtseins, Euphorie und Beschwingtseins nicht ausreicht, der halte es mit den Amerikanern, Australiern und Briten, die noch ein Stückchen höher schweben, nämlich auf „Cloud Nine“.

Nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit der Hoffnung mit euch allen zusammen noch viele Jahre vaterstädtischen Karneval feiern zu dürfen, gesund, fröhlich und gemeinsam.

In diesem Sinne:

Potz op

Euer



Gert Kartheuser



Liebe Freunde des Rheindahlener Karnevals, 150 Jahre KG Potz op – das ist ein Grund zu feiern!

Als zweitälteste Karnevalsgesellschaft Mönchengladbachs und eine der ältesten am linken Niederrhein kann die KG Potz op 1873 Rheindahlen e.V. auf eine bewegte und umfangreiche Geschichte zurückblicken.

Natürlich haben uns besonders die letzten beiden Jahre getroffen, in denen coronabedingt die kompletten Karnevalssessionen abgesagt werden mussten. Statt Karnevalssitzungen zu organisieren, waren wir gezwungen, uns über Monate mit Anträgen für Hilfsprogramme zu beschäftigen. Unbürokratische Hilfe sieht anders aus.

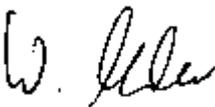
Dennoch sind wir auch in diesen bewegten Zeiten auf einem guten Weg. Als aktiver Teil des Rheindahlener Vereinslebens sind wir ebenso außerhalb der Karnevalszeit präsent, wie beispielsweise auf dem Rheindahlener Kappesfest oder dem Schützenfest. Dadurch kann das Gesellschaftsleben ganzjährig aufblühen und erwacht nicht, wie der Hoppeditz, erst am 11.11. wieder.

Nachdem in diesem Sommer die traditionellen Schützenfeste wieder stattfinden konnten, hoffen wir darauf, in der kommenden Jubiläumssession 2022/2023 auch wieder Karneval feiern zu können. Wir freuen uns nicht nur auf unsere Sitzungsveranstaltungen, sondern insbesondere auf unseren traditionellen Internationalen Kinderkarnevalszug, der inzwischen bereits seit drei Jahren nicht mehr stattfinden konnte. Auch der Besuch von Altenheimen, Kindergärten und Schulen, den die Karnevalsgesellschaft mit dem Kinderprinzenpaar und den Tanzgarden seit Jahrzehnten durchführt, wird wieder ein fester Bestandteil der kommenden Session sein können.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren rund 50 aktiven Mitgliedern, die durch den Einsatz in ihrer Freizeit anderen die Möglichkeit bieten, unbeschwert feiern zu können. Auch wenn wir als Gesellschaft schon 150 Jahre „auf dem Buckel“ haben, ist das Durchschnittsalter unserer Mitglieder eines der geringsten in Mönchengladbach und Umgebung. Dies spiegeln uns auch Künstler auf der Bühne wider, die auf unserer Herrnsitzung in die Gesichter des Elferrates sehen. Somit können wir uns sicher sein, dass der Fortbestand der KG Potz op in den nächsten Jahren gewährleistet ist.

Wer Spaß und Freude an unserer ehrenamtlichen Brauchtumsarbeit hat, ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung ... die Potz steht op!

Karnevalistische Grüße,
Halt Pohl und Potz op



Wolfgang Eßer
1. Vorsitzender
KG Potz op 1873 Rheindahlen e.V.

PEUGEOT 508 SW
reddot winner 2019
PEUGEOT 208
reddot winner 2020
PEUGEOT 2008
reddot winner 2020



reddot winner 2022



AUSGEZEICHNETES DESIGN

PEUGEOT ist Seriensieger
beim Red Dot Design-Award.



J. Hanisch GmbH & Co. KG
Joh.-Pellen Str. 16, 41844 Wegberg
www.autohaus-hanisch.de
info@autohaus-hanisch.de

Potz op, Potz op, hoch das Faschingsleben ...

Rückblick auf die Geschichte der Karnevalsgesellschaft „Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V.

Sicherlich ist heute in unserem Stadtteil Rheindahlen, der aus dem geschichtlichen Dahlen hervorging, schon immer gelacht worden, wenn es oft auch nur wenig zu lachen gab. Vielleicht gab es darunter sogar schon Dahlemer, die anderen das schwere Leben dadurch zu erleichtern versuchten, indem sie Frohsinn innerhalb ihrer Gemeinschaft verbreiteten. Niemand weiß etwas darüber, so gern man es auch wüsste. Aber wenn es so gewesen sein sollte, könnte man die Geburtsstunde dessen, was sich seit 1873 Karnevalsgesellschaft „Potz op“ nennt, getrost sehr viel weiter als „nur“ 150 Jahre zurückverlegen. Aufgrund dessen begrenzt sich dieser Versuch eines Rückblicks auf die Darstellung des Wenigen, was es an gesicherter Überlieferung von unserer Karnevalsgesellschaft, die eine der ältesten und traditionsreichsten am Niederrhein ist, noch gibt.



*Et jitt kei Wood, dat sage künnt
Wat ich föhl, wann ich an [Dahle] denk, who oh oh
Wenn ich an ming Heimat denk (Cat Ballou)*



o.R.: Joh. Mandelartz, Jos. Fervers, Clem. Fongern, Franz Joeressen, Math. Kremer, Aloys Neusen, Peter Neusen, Emil Gillessen
m.R.: Willi Rongen, Ernst Gellissen, Heinz Rongen, Dr. Veltkamp, Präsident Paul Brendges, Karl Zeutzius, Gerh. Imhoff
u.R.: Franz Thelen, Josef Theißen



Die „Düsseldorfer Allgemeine Carnevalszeitung“ schrieb am 13. Januar 1895 sehr aufschlussreich über die Geschichte des Karnevals und folgerte daraus, dass sich deshalb wohl auch die Freude am närrischen Treiben in ihrem Marsch nach Norden stetig in Bewegung halte, weil man der Narrenzunft keine Grenzen auferlegen könne. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erreichte der Karneval auch am Rhein schon bedeutende Höhepunkte, wodurch die Städte Köln, Mainz und Koblenz zu

Hochburgen des Karnevals wurden. Immer mehr Menschen fanden sich zu närrischen Klubs zusammen, die sich in vielen Fällen nach der Ruhepause in den Kriegsjahren 1866 und 1870/71 zu größeren Gemeinschaften zusammenschlossen. Um diese Zeit „nistete“ auch die „Pozt op“ in einer wohligen Brutstätte im Dahler Land und das Nesthäkchen sollte dann – wer hätte es damals geglaubt – hundertfünfzig Jahre alt werden.

Dahlen erhielt die Stadtrechte im 14. Jahrhundert und war von Wällen, Gräben sowie einer Stadtmauer mit drei Stadttoren – dem Wickrather Tor, dem Mühlentor und dem Beecker Tor – umgeben. Die traditionsbewussten Gründer der Karnevalsgesellschaft „Pozt op“ wählten aufgrund dieses geschichtlichen Hintergrundes das Wappen der ehemaligen Stadt Dahlen und ein geöffnetes, altes Stadttor mit zwei Torflügeln als Emblem der Gesellschaft. Das geöffnete Stadttor – „die Potz is op“ – versinnbildlicht die Einladung zum Mitwirken im Karneval und gab vor 150 Jahren den Namen für die Gesellschaft.

Die Namen der Gründer der Karnevalsgesellschaft „Pozt op“ sind nicht mehr bekannt. Was es an Schriftlichem von ihnen und über sie gegeben hat, ist leider verloren gegangen. Die Gründer sind weder auf einem der Rheindahlener Karnevalslieder-Blätter aus den Jahren 1884 und 1885 genannt noch auf dem Plakat zum 25-jährigen Jubiläum der „Pozt op“ aus dem Jahr 1899. Gegründet wurde die Gesellschaft bereits am 11.11.1873, um die erste Session 1873/1874 durchführen zu können. Auch die von der Gesellschaft veröffentlichten Zeitungen um die Jahrhundertwende existieren leider nicht mehr. Anzunehmen ist jedoch, dass die Dahleener Wirte Pflaum, Knopp und Knieps zumindest die Gründung der Gesellschaft unterstützten, da sie sich dadurch eine deutliche Belebung ihrer Gaststätten in der Karnevalszeit versprachen.





Benedikt Roemer

Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

- | Finanz- und Lohnbuchhaltung
- | Jahresabschlüsse und Gewinnermittlungen
- | Private und betriebliche Steuererklärungen
- | Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- | Beratung für Rentner
- | Existenzgründerberatung
- | Betriebswirtschaftliche Beratung
- | Unternehmensplanung
- | Unternehmensnachfolgeplanung

info@roemer-steuerberatung.de

–

www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen

Telefon 0 21 61 / 90 50 00

Telefax 0 21 61 / 58 45 51

Bis heute sind allein noch Namen aktiver Karnevalisten aus der Zeit um die Jahrhundertwende und später festgehalten: Paul Brendgens, Fritz Gülkers, Carl Ives, Rektor Krautwurst, Peter Neusen, Anton Reuter, Dr. Veltkamp und Karl Zeutzius. Von ihnen wissen wir sicher, dass sie das Rheindahlener Narrenschiff schon vor 1914 erfolgreich steuerten, bis es in den Stürmen des ersten Weltkriegs die Segel streichen musste. Noch vor dem ersten Weltkrieg sprach man bereits von einem Volkskarneval in Dahle. Rektor Krautwurst schenkte der „Pötz op“ im Jahr 1883 ihr noch heute gesungenes Lied:

*Pötz op, Potz op, hoch das Faschingsleben!
Pötz op, Potz op, hoch die Faschingszeit!
Komm, Liebchen, laß uns kosen,
noch blüht dein holder Mai;
auch mit den schönsten Rosen
ist es gar bald vorbei!*

Durch den ersten Weltkrieg war 1914 erst einmal alles vorbei, da er große Lücken in die Gemeinschaft riss. Nach 1918 war es weniger ein freudiges als ein hoffnungsvolles neues Beginnen, denn das Vereinsleben wurde durch das völlig ruinierte Wirtschaftsleben, die durch die Inflation zerrütteten Finanzen und die Arbeitslosigkeit sehr stark eingeschränkt.



*Wat och passeht, dat eine is doch klar,
Dat schönste wat m'r hann, schon all die lange Joahr,
Is unser Veedel, denn he hält m'r zesamme,
Ejaal wat och passet, in uns'rem Veedel (Bläck Fööss)*



Bild ist die Kopie des historischen Zeitungs... Einem dieser originalen Exemplare von 1907 wurde der... der Verfügung gestellt.



Wir sind die Familie Hastenrath und betreiben den Flachs Hof seit 1994. Mittlerweile ist auch die 2te Generation mit im Betrieb.

Den Flachs Hof finden Sie im Westen Mönchengladbachs am Rande des kleinen Ortes Merreter, mitten in der niederrheinischen Kulturlandschaft.

Für Ihre Feierlichkeiten steht unter anderem unser Gesellschaftsraum zur Verfügung. Genießen sie an heißen Tagen erfrischende Getränke & leckere Speisen in unserem schattigen Biergarten. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, dürfen Sie in unserem überdachten Innenhof oder im Restaurant Platz nehmen.

Das ganze Team des Flachs Hof's freut sich auf Sie.

Besuchen Sie uns gern auf unserer

Homepage,



Instagram



oder auf Facebook



Erst nach der Wirtschaftsflaute konnte die Gesellschaft „Poz op“ 1930 wieder Fahrt aufnehmen und trat mit größeren Veranstaltungen und Umzügen wieder an die Öffentlichkeit. Die Rheindahlener Vereine beteiligten sich an den Umzügen und Büttenredner aus den eigenen Reihen traten auf. Sowohl die Herrensitzungen in den einzelnen Gaststätten als auch die großen Gala-Damensitzungen im Hotel Pflaum fanden besonderen Anklang. Das Tor zur Freude tat sich erneut auf, doch die Freude hielt nicht lange an. Noch einmal durchlebte die Gesellschaft eine harte Prüfung des zweiten Weltkrieges und stand nach der Zerstörung Rheindahlens am 25. Februar 1945 vor dem völligen Nichts.



*Jo, jo, jo, Mer sinn immer noch do, do, do
Weil ma su schnell nit kapott jeht
Und weil die Sonn immer widder op jeht ... (Kasalla)*

Es brauchte eine gewisse Zeit, bis die Gesellschaft zu neuem Leben erwachte, das Tor noch einmal öffnete und einen Prinzen präsentierte, der dem Karnevalsleben neue Impulse geben sollte. Voller Hoffnung fanden sich die Freunde der „Poz op“ im Haus Thelen zusammen, um die erste Sitzung nach dem Krieg zu organisieren. Da zunächst durch die Zerstörung des Rheindahlener Ortskerns die Säle fehlten, lud die

„Poz op“ zu ihrer ersten Sitzung, die am 30.01.1949 stattfand, in das Haus Hilderath ein. Jedes Jahr pilgerten die Rheindahlener Sitzungsbesucher oft durch Schnee und Schlamm von Rheindahlen nach Hilderath, später auch in den Saal der Günhovener Gaststätte Müllers. Die aus der Zeit der Rheindahlener Selbständigkeit stammende Tradition, einen eigenen Prinzen zu küren und mit ihm am Tulpensonntag einen Zug zu veranstalten, lebte auf. Sie wurde allerdings nicht mehr lange gepflegt, denn im Jahr 1952 erklärte sich die „Poz op“ im Interesse des gesamtstädtischen Karnevals bereit, dem Stadtprinzenpaar keine Konkurrenz mehr zu machen und schloss sich demzufolge dem Festausschuss Mönchengladbacher Karneval an. Stattdessen beteiligte sich die „Poz op“ mit Wagen und Fußgruppen am Veilchendienstagszug und pflegt dadurch bis heute die Geselligkeit mit anderen städtischen Gesellschaften.



Vorne auf dem Wagen: Zeremonienmeister Franz Thelen

Es brauchte eine gewisse Zeit, bis die Gesellschaft zu neuem Leben erwachte, das Tor noch einmal öffnete und einen Prinzen präsentierte, der dem Karnevalsleben neue Impulse geben sollte. Voller Hoffnung fanden sich die Freunde der „Poz op“ im Haus Thelen zusammen, um die erste Sitzung nach dem Krieg zu organisieren. Da zunächst durch die Zerstörung des Rheindahlener Ortskerns die Säle fehlten, lud die „Poz op“ zu ihrer ersten Sitzung, die am 30.01.1949 stattfand, in das Haus Hilderath ein. Jedes Jahr pilgerten die Rheindahlener Sitzungsbesucher oft durch Schnee und Schlamm von Rheindahlen nach Hilderath, später auch in den Saal der Günhovener Gaststätte Müllers. Die aus der Zeit der Rheindahlener Selbständigkeit stammende Tradition, einen eigenen Prinzen zu küren und mit ihm am Tulpensonntag einen Zug zu veranstalten, lebte auf. Sie wurde allerdings nicht mehr lange gepflegt, denn im Jahr 1952 erklärte sich die „Poz op“ im Interesse des gesamtstädtischen Karnevals bereit, dem Stadtprinzenpaar keine Konkurrenz mehr zu machen und schloss sich demzufolge dem Festausschuss Mönchengladbacher Karneval an. Stattdessen beteiligte sich die „Poz op“ mit Wagen und Fußgruppen am Veilchendienstagszug und pflegt dadurch bis heute die Geselligkeit mit anderen städtischen Gesellschaften.



Hotel · Restaurant · Seminarhaus

Lecker essen, toll feiern, entspannt Tagen oder angenehm nächtigen... das alles können Sie bei uns!



von Agris-Straße 43 · 41844 Wegberg- Kipshoven
02161-58620 · info@hotel-esser.de · www.hotel-esser.de



Küchen- Öffnungszeiten ...Montag bis Freitag

Mittags 12:00-14:00 Uhr Abends 17:30 bis 21:00 Uhr



Jetzt jeht et richtig rund
Ding Fott es voll mit Dynamit
Stonn op un danz (**Queerbeat**)



Lothar Eicker und Veronika Veltkamp (1965)

Die „Poz op“ bemüht sich Jahr für Jahr, beste Karnevalssitzungen und Veranstaltungen zu bieten, um so dem hohen Niveau eines anspruchsvollen Publikums gerecht zu werden. Die Sitzungen fanden ihr närrisches Hauptquartier zunächst im Haus Dahlen. Im Jahr 1973 feierte die Gesellschaft ihr von der gesamten heimischen Öffentlichkeit beachtetes Hundertjähriges und wurde aus diesem Anlass geehrt wie selten eine andere zuvor. Dieses Jubiläum erleben zu dürfen, verdankte die Karnevalsgesellschaft damals zu einem großen Teil dem damaligen ersten Vorsitzenden Paul Goebels, der 1973 dieses Amt 20 Jahre lang innehatte. Vorstand und Präsident wollten das Freudentor weiter öffnen und erschufen 1964 die Geburtsstunde des Kinderkarnevals in Rheindahlen, worauf die „Poz op“ nach wie vor sehr stolz ist. Zahlreiche Kinder der Rheindahleiner Schulen und Kindergärten, Vereine aus Rheindahlen und den Ortschaften, die Karnevalsgesellschaften aus Genhülsen, Mennrath und Gerkerath, Kegelclubs, private Gruppen, Straßengemeinschaften und internationale Teilnehmer aus dem Hauptquartier nahmen und nehmen an dem bunten Treiben mit Fußgruppen und Karnevalswagen teil und werden von zahlreichen Musikkapellen aus dem In- und Ausland begleitet. Beim Umzug am Tulpensonntag werden reichlich Bonbons geworfen und andere kleine Geschenke verteilt. Manch kleiner Knirps hat an seinem prall gefüllten Plastikbeutel hinterher schwer zu schleppen.



Paul Goebels, Franz Josef Zilges, Josef Schommen (1973)

LACK, DAS WAR DEIN LETZTES WORT..



Du stehst (scheinbar) unter dem Einfluss von konsumierten Perleffekt-Lack. Im Notfall sind wir zur Stelle und holen dich gemäß unseres Leistungsversprechens aus dem Delirium in unsere Werkstatt! Vor Ort bieten wir Dir weitere prickelnde Lack-Cocktails nach Originalrezepten an.

Fabrikatsunabhängig vom PKW und Kleintransporter bis hin zum LKW steht ein jeckes und erfahrenes Team für Unfallreparaturen und Lackierfacharbeiten in Rath-Anhoven zur Verfügung. **Wir freuen uns auf Euren Besuch – Lott jonn!**



 **HS DIE AUTOLACKIERER**
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERFACHBETRIEB IM KREIS HEINSBERG

HS – DIE AUTOLACKIERER GMBH & Co. KG _____ Tel. +49 (0)2431 97271 – 20
info@hs-dieautolackierer.de _____ www.hs-dieautolackierer.de



Der Vorstand 1984

o.R.: Willy Eisenacher, Herbert Koberstein, Wolfgang Esser, Paul Graf

u.R.: Franz-Josef Hahn, Günter Heinen, Peter Gorissen, Hans Mäurer, Günter Hirnstein, Helmut Eßer, Franz Kremer

1974 übernahm Hans Mäurer die Funktionen des ersten Vorsitzenden und Präsidenten, von 1990 bis 2004 nahm sein Sohn, Georg Mäurer das Amt des Vorsitzenden ein und seit 1998 ebenfalls das Amt des Präsidenten, das er bis heute ausübt. 2004 übergab Georg Mäurer das Amt des Vorsitzenden an Wolfgang Eßer, der die Karnevalsgesellschaft nun schon seit fast 20 Jahren sowohl traditionell als auch auf moderne Weise leitet und mithilfe der Mitglieder weiterentwickelt. Alle drei Vorsitzenden standen von Anfang an vor der schwierigen Aufgabe, mit der Gesellschaft die alten Traditionen des Rheindahlener Karnevals beizubehalten und dabei gegen neue, nicht traditionsgebundene Formen öffentlicher Unterhaltung als Brauchtumsträger zu bestehen. Das ist ihnen bis heute mehr als nur gelungen. Die Veranstaltungen standen schon damals auf hohem Niveau und zogen mehr und mehr Besucher an, sodass die Räumlichkeiten des „Haus Dahlens“ bereits zu der Amtszeit von Hans Mäurer zu klein wurden und die Veranstaltungen mittlerweile mit der Aula des Schulzentrums eine neue närrische Unterkunft gefunden haben.

Die Karnevalsgesellschaft „Potz op“ entwickelt sich immer weiter. Klar ist: Die Einladung „Die Potz is op“ gilt stets für Jung und Alt. Wie zur damaligen Zeit, so sieht die Karnevalsgesellschaft auch heute ihren Hauptzweck und ihre Aufgabe darin, Freude und Frohsinn zu vermitteln sowie das Brauchtum im rheinischen Karneval traditionsbewusst zu fördern und zu pflegen.

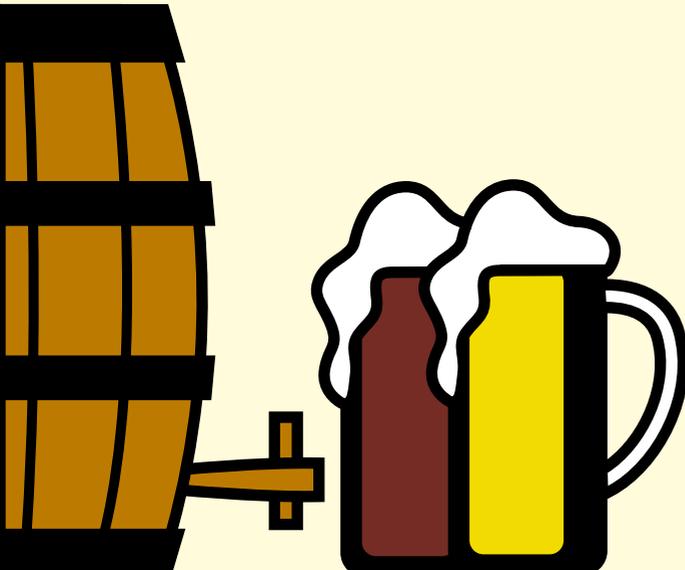
Brauerei zum Stefanus



150 Jahre Pötz op

**Karneval in Rheindahlen –
dazu leckeres Mennrather Bier!**

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum
wünschen Euch das gesamte Team der Brauerei zum Stefanus
und die Familie Pia und Michael Kolonko



Mennrath 59
41179 Mönchengladbach

www.zum-stefanus.de
Telefon 02161/580154

Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr
Sonntag Mittagstisch ab 11 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag



*Su lang beim Lommi die Leechter noch brenne
Su lang 'ne Funk weiß, wie Stippfott jeiht
Su lang dä Pitter noch schläht,
Dä Speimanes noch speit
Jo, su lang stirv dä Kölsche nit us (Miljö)*

Die Eröffnung der Session beginnt mit der Kürung des Kinderprinzenpaares. Viele Jahre war es Brauch, dass die Bezirksverwaltung zu dieser Veranstaltung in das Rathaus einlud und der Bezirksvorsteher die Kürung vornahm. Nach wie vor kürt er das Kinderprinzenpaar, jedoch fand diese vor einem größeren Publikum zunächst im Haus Dahlen statt und wird inzwischen im Rheindahlener Jugendheim vollzogen.



Biwak auf dem Kirchenvorplatz (2007)

Im Januar 2006 führte die KG Potz op gemeinsam mit den Nachbarn KG Mennrather Sankhase und KG Rot-Weiß Genhülsen erstmalig ein Biwak auf dem Rheindahlener Kirchenvorplatz durch, dessen Reinerlös für den Rheindahlener Kinderkarnevalszug bestimmt ist. Es gab großen Andrang, sodass das Biwak der drei Gesellschaften bis heute Anklang bei den Rheindahlenern findet. Aufgrund des meist unbeständigen Wetters wurde es mittlerweile in die Aula des Schulzentrums Rheindahlens verlegt.

Die große Gala-Prunksitzung war mit dem Besuch des Mönchengladbacher Prinzenpaares lange einer der Höhepunkte der Session. Allerdings wurden die Sitzungen immer länger und das Bedürfnis nach Bewegung und Tanz wuchs bei unserem Rheindahlener Publikum. Aufgrund dessen entschied sich die „Potz op“ im Jahr 2009 dazu, die Sitzung zu verkürzen und anschließend zum Tanzen und Bützen auf der Fläche der Aula im Klang einer Liveband einzuladen, um so den Abend feuchtfröhlich ausklingen zu lassen. Demzufolge wurde die Gala-Prunksitzung in die „Allemansjeckung“ umbenannt.



Allemansjeck (2013)



WILLEMS

Fliesen Manufaktur Bäder



Willems gratuliert der Karnevalgesellschaft „Potz op“ zu 150 jecken Jahren.

In den „Schunkel-Pausen“ solltet Ihr die Gelegenheit wahrnehmen und unsere Ausstellung besuchen. Dann sprechen wir, wenn Ihr wollt, über euer neues Komplettbad oder über den Komplettumbau eures Hauses. Kommt vorbei, wir freuen uns über euren Besuch.

Willems – für alle, die das Besondere lieben.

Besucht unsere Ausstellung auf der
Stadtwaldstr. 38 in Mönchengladbach
und lasst Euch sich fachkundig beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Euer Roland

Fliesen Willems GmbH
Stadtwaldstraße 38
41179 Mönchengladbach
Telefon: 021 61 - 57 02 91
www.fliesen-willems.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7:30 – 17:15 Uhr
Samstag
von 10:00 – 14:00 Uhr

Neben der Gala-Prunksitzung fand damals ein lockerer Hausfrauennachmittag statt. Die Damen unserer Gesellschaft, die den großen Rat bildeten und jedes Jahr mit neuen, kreativen Kostümen auftraten, übernahmen dabei das Narrenschiff. Mit ihren Ideen haben sie als Fußgruppe im Veilchendienstagszug in Mönchengladbach schon mehrmals Preise gewonnen. Der Hausfrauennachmittag erhielt immer weniger Zulauf, weshalb er 2007 abgeschafft wurde. Die Rheindahlener Frauen hatten dennoch große Lust, Karneval zu feiern, sodass die Sitzung durch die Jecke Wiever Party an Altweiber abgelöst wurde. Nachdem die Jecke Wiever Party lange nahezu ausverkauft war, feierten die Damen in Rheindahlen in den letzten Jahren immer weniger, sodass diese Veranstaltung eingestellt wurde.



Damensitzung (2012)

Ganz im Gegenteil entwickelte sich die Feierlaune der Rheindahlener Herren. Nachdem die Herrensitzung in den 60er Jahren eingeschlafen war, wurde sie 2005 wieder zum Leben erweckt. Bis heute feiern die Rheindahlener jedes Jahr ordentlich auf der Herrensitzung und haben dabei viel Spaß an der Freud.



Kindersitzung (2003)

Da die Rheindahlener für ihren großartigen Kinderkarneval schnell bekannt wurden, war schnell klar, dass es auch eine Sitzung für die Penz geben sollte. Aufgrund dessen wurde erstmalig 1976 die Idee von Marianne Zitzen umgesetzt, eine Sitzung für Kinder zu gestalten. Die Kindersitzung wurde zwischenzeitlich umstrukturiert, ist aber bis heute bei den Kleinen sehr beliebt. Nicht umsonst ist diese Sitzung häufig sogar ausverkauft.

Wer bei der Kindersitzung einmal in die fröhlichen Augen der bunt kostümierten Kinder gesehen und den Jubel und die Begeisterung miterlebt hat, dem ist um die Zukunft des Rheindahlener Karnevals nicht bange. Der Rat der Kinder mit ihrem Präsidentenpaar und das Kinderprinzenpaar mit seinem Gefolge geben der Bühne ein farbiges und lebendiges Bild.

GLADBACHER STR. 20 UND 22
41844 RATH-ANHOVEN

02431-1428

www.cafe57.de



Cafe 57

Frische Zutaten, die gerade jetzt
Saison haben und am liebsten
von Anbietern aus der Region •

Handmade nach unseren hauseigenen Rezepten • das macht Lust auf
einfach mal nicht selber kochen und sich köstlich verwöhnen lassen...

...DA COOKST DU ABER FRESH...

Zarte Schnitzel vom Pfalzdorfer Landschwein oder QS-Hähnchenfilet •
Ofenkartoffeln von heimischen Bauern mit saisonalen Toppings •
Knusperfisch vom Kabeljau aus MSC-kontrolliertem Fischfang • dazu
hausgemachte Remoulade und knusprig goldene Bratkartoffeln •
Homemade Burger-57-nonveggie - und natürlich auch vegetarisch •
Pfannkuchen aus Landeiern - mal herzhaft mit Bacon und Salat oder
süß mit Früchten und sahnig cremigem Eis • hausgebackene Kuchen
und frische Waffeln • hausgemachte Eistorte ...und...und...und...

GENIESSER-GUTSCHEINE

...und all diese Leckereien kann man sich selber oder
lieben Freunden auch als
Gutschein schenken...

Cohnen

02431-74115



www.gasthaus-cohnen.de

© TwooDoc



Caritaszentrum Holt (2015)



*Drissejal wat alle denke
Du wills et Fötsche schwenke
Och wenn du nit danze kanns
Wenn du nit danze kanns
(Kempes Feinest)*

Vor den Tagen des Höhepunktes am Tulpen-sonntag werden mit unserem Kinderprinzenpaar und den Garden die Kindergärten und Schulen in und um Rheindahlen besucht. Dabei geht es immer sehr lustig zu. Die kleinen Karnevalsjecken machen alle fleißig mit und freuen sich schon auf den

Kinderkarnevalszug. Neben dem jungen Nachwuchs dürfen die älteren Bürger natürlich nicht in Vergessenheit geraten. Der Besuch von Altenheimen und Altentagesstätten ist eine schöne Aufgabe, der wir jedes Jahr gerne nachkommen. Unsere älteren Mitbürger erinnern sich an alte Lieder, singen mit und freuen sich mit uns zusammen. Tänze der Garden ergänzen das Programm des Kinderprinzenpaares, wodurch die Närrinnen und Narren älteren Semesters mit Freude ein paar jecke Stunden erleben.

Der Karnevalsfreitag endete von 1997 bis 2009 mit dem Jeckentreff, später auch „Potz Rock“ genannt, und der Gruppe „just:is“. 2010 übernahm die Prinzengarde diese Veranstaltung und führte „Fun Dahle“ im Haus Dahlen durch, welche mittlerweile allerdings eingestellt wurde.

Der traditionelle Ball am Karnevalssamstag wurde durch die modernere Form einer Party abgelöst. 1995 fand die erste „Potz op Party“ statt, zu der alle Gesellschaftsmitglieder mit Familie und Freunden herzlich eingeladen waren. Gegen eine Umlage gab es ein „All inclusive“-Paket, sodass ausgelassen getanzt und gefeiert werden konnte – „Drink doch ene met, stell disch net esu ann“.

Diese durchaus bekannte und bei Mitgliedern beliebte „Potz op Party“ sollte schließlich im Jahr 2004 den Rahmen bieten, um das Männerballett wieder aufleben zu lassen. Fünf Mitglieder der Gesellschaft probten für diesen Abend und ihr Auftritt war ein voller Erfolg.



Potz op Party (2003)

**Immobilien & Finanzierungen
mit Heimatverbundenheit.**

**Wir gratulieren der KG „Potz op“
zu ihrem 150-jährigen Jubiläum.**

Konrad-Zuse-Ring 11
41179 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 5 49 80 30

Mobil: 0 152 / 59 50 20 45

E-Mail: ansgar.mertens@immobilienvermittlung.nrw

Internet: www.immobilienvermittlung.nrw



Doch die Zeiten ändern sich: 2009 wurde die „Potz op Party“ ein letztes Mal durchgeführt, denn auch unsere Mitglieder zogen vermehrt in die Stadt und besuchten andere Veranstaltungen, um unter anderem die Karnevalsgesellschaften im Umkreis zu unterstützen.



*Denn wenn et Trömmelche jeht
Dann stonn mer all parat (Räuber)*

Am Tulpensonntag veranstaltet die „Potz op“ als Höhepunkt des Rheindahlener Karnevals den internationalen Kinderkarnevalszug. Dieser Zug ist mittlerweile weit über die Grenzen Rheindahlens bekannt. Je nach Wetter sind dann 20 bis 30.000 Menschen in Rheindahlen, um vom Straßenrand oder von den Fenstern aus das bunte Treiben zu beobachten. Doch vor dem traditionellen Kinderkarnevalszug findet seit 2007 jedes Jahr die Kölsch-Katholische Messe in unserer Pfarrkirche St. Helena statt, die von Pfarrer Josephs geleitet wird. Stillsitzen ist dabei nur kurzzeitig notwendig, ansonsten wird während dieser Messe hauptsächlich getanzt, gesungen und gelacht. Sie ist etwas ganz Besonderes im Mönchengladbacher Karneval, auf das wir als Gesellschaft sehr stolz sind.



Kinderprinzenwagen (1998)

Alle Zugteilnehmer werden seit einigen Jahren von der „Potz op“ nach dem Zug in die geschmückte Aula des Schulzentrums in Rheindahlen eingeladen, um hier noch gemeinsam ein paar jecke Stunden zu verbringen. Bei Musik, Tanz, Gesang, kühlem Bier und heißen Würstchen herrscht Trubel und Heiterkeit bis zum späten Abend. Häufig wird die geringe Kartenzahl von 1200 Stück bemängelt, denn damals war jeder Jeck willkommen. Doch zum Schutz der Feiernden muss sich die Gesellschaft an immer mehr Vorschriften halten, damit eine friedliche Veranstaltung möglich ist.

Bis 1995 fand montags der Ball der Prinzengarde, später der Rosenmontag-Ball, statt. Stattdessen besucht die Gesellschaft heute andere Züge im Umkreis und ist ausnahmsweise mal Zuschauer statt Akteur. Am Veilchendienstag nimmt die Gesellschaft mit ihren Fußgruppen und dem Kinderprinzenwagen am gesamtstädtischen Zug in Mönchengladbach teil. Für die Teilnehmer ist dies zum Abschluss der Karnevalssession immer wieder ein besonderes Erlebnis.

Handgemachte Boubons vom Niederrhein



Tradition
seit 1955

Valentin
Verrückter
Boubonmacher



EHREN.de



*Ejal, wat mer maache, kein halve Saache
Dunn et richtig oder loss et sin
Ejal, wat mer maache, kein halve Saache
Bes do hück erus oder "all-in"?
Et jitt nor Null oder hundert - nix dozwesche
(Miljö)*

Doch nicht nur bis Aschermittwoch ist die Karnevalsgesellschaft „Potz op“ aktiv. Eine weitere Veranstaltung an Halloween gab es bis zum Jahr 2007 mit der Band „just:is“ und der legendären Sektbar, an die viele Rheindahlener besonders schöne oder lustige Erinnerungen haben. Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft mit einem Cocktailstand am Kappesfest und nimmt am Kirmessonntag im August mit einer Gruppe an der Parade der St.-Helena-Schützenbruderschaft teil. Das Vergnügen kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Christi-Himmelfahrt wird alljährlich zum Frauen-Frühstück sowie zum Vatertagskegeln mit anschließender Radtour eingeladen. Außerdem hat die Gesellschaft lange Zeit mit einer kleinen Abordnung an der Hasenolympiade der Karnevalsfreunde Mennrather Sankhase teilgenommen. Daneben wird immer wieder der Garten eines Mitgliedes „geopfert“, um ein WM- oder EM-Lager aufzuschlagen und somit ein Public-Viewing der Gesellschaft zu ermöglichen. Zusätzlich werden mindestens einmal jährlich Ausflüge geplant, um das Mosaik auch außerhalb der Karnevalssession zusammenzubringen.



Halloweenparty (2006)



Kegel-Wanderpreis seit 1964



Ausflug nach Zell an der Mosel, 1. Oktober 1989

Abschleppdienst Jackels

24Std. PKW/LKW/Bus 02431 - 977990



Hauptsitz: Robert-Bosch-Str. 1 • 41844 Wegberg - Rath-Anhoven

Niederlassung: Kleingladbacher Str. 34 • 41812 Erkelenz - Houverath

24Std. Zentralruf: 02431 - 977990 • Fax: 02431 - 9779988

www.abschleppdienst-jackels.de • jackels@web.de



*Un mir singe Alaaf, velleich e betzje stiller
Un dat, wat do wor, kütt janz bestimmp baal widder (Brings)*

Im Jahr 2020 mussten wir aufgrund des Orkans „Sabine“ unseren Kinderkarnevalszug bedauerlicherweise absagen. Dass diese Absage nicht die letzte sein würde, ahnte zu diesem Zeitpunkt niemand. Doch schon Aschermittwoch war klar: Das Coronavirus hat unsere Nachbarstadt erreicht und breitet sich seitdem immer weiter aus. Zwei geplante Karnevalssessionen mussten nahezu mit Tränen in den Augen abgesagt werden. Nachdem wir nun gelernt haben, mit dem Coronavirus zu leben, wollen wir gemeinsam mit den Jecken des Kappeslandes und der Umgebung neu durchstarten und freuen uns auf eine grandiose Jubiläumssession 2022/2023!



Jeck zo Huss (2021)



RISCH

KÄLTE & KLIMA



www.risch-kaelte-klima.de

Telefon: 0 21 61 / 58 12 72

Stadtwaldstraße 368 · 41179 Mönchengladbach



*Denn he do schläät uns Hätz
Vum Anfang bes zoletz
Un Mer sin jeder vum Mosaik ne Stein
Mer zesamme mer sin eins (Kasalla)*

Alle genannten Aktivitäten, die ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgen, werden erst durch den Einsatz und die ehrenamtliche Arbeit der ca. 60 Mitglieder möglich, die gerne viele Stunden ihrer Freizeit für das Mitwirken in der „Pozt op“ zur Verfügung stellen. Es ist verständlich, dass dieser Bericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat, Vieles bleibt aus unterschiedlichen Gründen unerwähnt.

Der „Pozt op“ ist zu wünschen, dass die gute Harmonie in der Gesellschaft als Grundstein für ein erfolgreiches Wirken noch lange Bestand hat. Wünschen wir der Gesellschaft zu ihrem hundertfünfzigsten Jubiläum für alle Zeiten stets ein offenes Tor wahrer Freude für alle jecken Herzen.

Alles Gute und ein herzliches „Pozt op!“

Verena Eßer



Karnevalsgesellschaft „Pozt op“ (2022)



Ihr zuverlässiger Partner für

- Privathaushalte,
- öffentliche Einrichtungen,
- Gewerbe und Industrie.

Dahlmanns
SANITÄR · HEIZUNG



- **Neuanlage und Modernisierung**
- **Wartung und Reparatur**

- **Kundendienst**
- **Notruf-Service**

- **Stromerzeugende Heizung**
- **Energiesparende Lösungen**

W. Dahlmanns

Sanitär-Heizungs-Meisterbetrieb GmbH

Robert-Bosch-Str. 16
41844 Wegberg / Rath-Anhoven

Telefon 02431 / 94401-0

Fax 02431 / 94401-20

E-Mail info@dahlmanns.net

Internet www.dahlmanns.net

„Lutz op“

Rheindahlemer Carnivals-
Marsch

1883.

Opus 11.

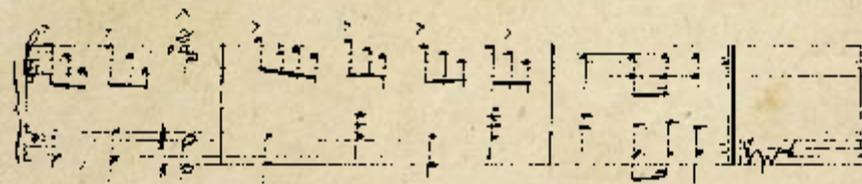
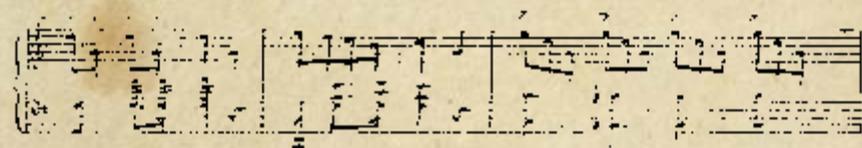
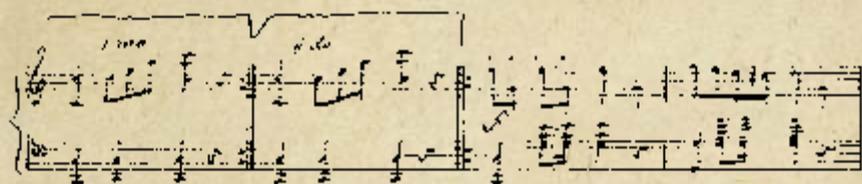
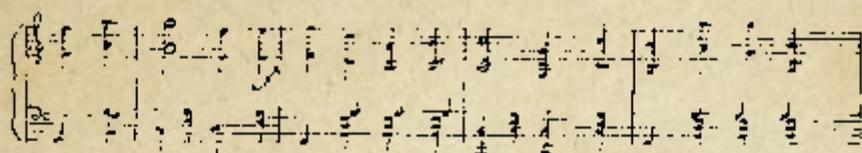
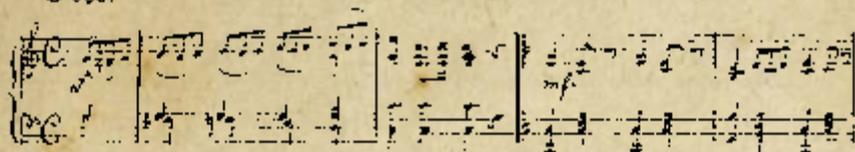
Pr. 50 Pf.

Schon 1883 schrieb Rektor Krautwurst der Potz op ein Lied, das bis heute ein fester Bestandteil im Brauchtum der Carnevalsgesellschaft ist.

W. Krautwurst

The image shows a handwritten musical score on aged paper. The score is written in black ink and consists of five systems of grand staves. Each system has a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. The paper is aged and shows some staining.

Orio.





Ihr Schornsteinfeger & Energieberater am Niederrhein

Brauchen Sie einen vertrauensvollen und kompetenten Berater zum Thema Feuersicherheit, Umweltschutz und Energieeinsparung?

Dann sind Sie hier bei uns genau richtig!

Unsere Leistungen:

- Energieberatung
- Energieausweise
- Individuelle Sanierungsfahrpläne
- Fördermittelberatung BAFA und KfW
- Beratung, Planung und Begleitung von energetischen Sanierungen bei Einzelmaßnahmen und KfW-Effizienzhäusern
- Schornsteinfegerarbeiten
- Schornsteinbau / Schornsteinsanierung

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
07:30 – 17:00 Uhr

Büro Mönchengladbach:
An der Bahn 19a
41179 Mönchengladbach

Büro Grefrath:
Deversdonk 15
47929 Grefrath

Kontakt

Telefon: 02158 – 29 14 974
Telefax: 02158 – 80 69 833
Mobil: 0176 – 60 949 889

E-Mail:
info@energieberatung-drilling.de

Verstärkung für Sankt Helena

Die Obermessdiener vom Gladbacher Dom waren in Rheindahlen!

Bei der Karnevalsgesellschaft „Potz op“ 1873

Rheindahlen war es in den siebziger und achtziger Jahren gute Tradition, Büttenreden aus eigenen Reihen zu gestalten. Hier sind allen voran Hans Mäurer (Ehrenpräsident) und Erich Eßer (Ratsmitglied) zu nennen. Über elf Jahre haben die beiden bei den traditionellen Hausfrauennachmittagen und Galasitzungen die Narren im Haus Dahlen und später in der Aula im Schulzentrum begeistert.



Dirk Hirnstein



Georg Mäurer



Georg Mäurer und Dirk Hirnstein

Nach langen Jahren der Abstinenz durften sich die Rheindahlener Jecken in den Jahren 2015 und 2016 auf die Obermessdiener vom Gladbacher Dom freuen. Hier werden Kirche, Sport und Politik gekonnt nach alter Volkskunst von Dirk Hirnstein (Ratsmitglied) und Georg Mäurer (Präsident) ins Visier genommen.

Die Premiere fand am Freitag, dem 22. Januar 2015 bei der Allemansjeck-Sitzung der KG „Potz op“ in der Aula im Schulzentrum Rheindahlen statt.

Georg Mäurer

Hans Mäurer und Erich Eßer. Büttenreden aus Tradition mit Witz und Herzblut.



Hans Mäurer und Erich Eßer (1990)

1985



1986



1987



1988

Die zwei Obermessdiener

„Wir sind keine Büttens-Profis, wir wollen einfach nur Spaß bereiten“, sagen zwei „jecke Typen“ der KG Potz op. Georg Mäurer und Dirk Hirnstein schreiben und proben ihren einzigen Auftritt in der Session schon seit August. Sie sind die „Obermessdiener vom Gladbacher Dom“.

von Bert Stevens

Rheindahlen. Es war das zweite Mal, dass sie gemeinsam in der „Bütt“ standen und ihr Publikum wortwitzig begeisterten. Bei der beliebten Potz op-Sitzung „Allemansjeck“ mischen Georg Mäurer und Dirk Hirnstein erstmals in der Session 2014/15 als „Messdiener vom Gladbacher Dom“ kräftig mit – und der Erfolg bestätigt ihr jeckes Engagement: Ihr etwa 20-minütiger Auftritt im Gewand der Messdiener sorgt stets für wahre Lachsalven, und das Brot des Künstlers, den Applaus, nahmen die beiden Karnevalisten dann anschließend freudig und dankend entgegen.

„Wir wollten mal wieder etwas Volkskunst in den Rhein-

dahlemer Karneval bringen“, erzählt schmunzelt Georg Mäurer, der bei der KG Potz op schon seit 1998 das Amt des Sitzungspresidenten bekleidet. Und Dirk Hirnstein von der Prinzengarde seiner KG ergänzt: „Aus den eigenen Reihen sollte wieder was entstehen. Wir wollten uns da einfach einmal einbringen!“

2011/12 wurde die Idee dazu ganz vorsichtig geboren, wuchs jedoch von Überlegung zu Überlegung. Schnell stand dann fest, in welche Rollen sie dazu schlüpfen würden: „Wir haben uns schließlich für Messdiener, für Obermessdiener – und zwar vom Gladbacher Dom, die und den es ja in Wirklichkeit gar nicht gibt, entschieden“, sagt Mäurer und ergänzt mit einem Augenzwinkern: „Weil die Kirche ja heutzutage überall zu kurz kommt!“

Ihre gesammelten Themen aus (lokaler) Politik, Sport und Kirche, die Georg Mäurer und Dirk Hirnstein in mühevoller Kleinarbeit, die schon im Sommer eines Jahres beginnt, für ihren Vortrag verarbeiten, werden nach ihrer ganz speziellen Art in Reinform verpackt. Gewiss keine leichte Aufgabe, denn im Verlaufe eines Verses muss immer wieder ein kirchlicher Bezug hergestellt werden.

Und noch eine Schwierigkeit tut sich nicht selten auf: „Für

und wieder müssen wir auch ein Thema kurz vor oder noch in der Session aus unserem Vortrag nehmen, weil das Thema dann plötzlich doch schon überholt ist“, bedauert Dirk Hirnstein. „Andererseits müssen wir Aktuelles aufgreifen und einarbeiten“, ergänzt Georg Mäurer.

Wie sich ihre Büttensrede am Ende gestaltet, das hängt auch nicht selten von den Ehefrauen der beiden „Volkskünstler“ ab. „Unsere Frauen haben zwar in diesem Falle nicht das letzte Wort, beurteilen unseren Vortrag aber in einer ersten Anhörung sehr kritisch“, sagt Georg Mäurer. „Wenn sie uns dann ihr ‘Ess joot so’ geben, dann gibt uns das Sicherheit für unseren Auftritt.“

An Auftritte außerhalb ihrer Karnevals-Gesellschaft denken die beiden jedoch noch nicht. Georg Mäurer: „Dazu brauchen wir eine Live-Kapelle wie in Rheindahlen, wo uns die Band CAEBO aus Wickrath begleitet. Der Vortrag muss mit der Band abgestimmt sein, reifemäßige Einsätze müssen auf den Punkt genau kommen. Das verlangt doch viele Proben. Ein noch zu großer Aufwand.“ So wollen Mäurer und Hirnstein vorerst als Obermessdiener in ihrem Städtchen bleiben und ihrem Publikum nur hier die Messe lesen...



NEW
für meine Region

**MACH DAS
LEBEN AN:**

**GESTALTE UNSERE
ZUKUNFT - UND
DEINE DIREKT
MIT.**

Die Region zählt auf die NEW – ob bei der Energie- und Wasserversorgung, den Schwimmbädern, dem Nahverkehr oder dem Kanalnetz. Und wir zählen auf dich: Mit einem Job bei der NEW bringst du die Lebensqualität in unserer Region und deine Karriere voran.

machdaslebenan.de

Unser Männerballett



1985

In den 1980iger Jahren wurde unser erstes Männerballett gegründet.



1987

Über viele Jahre hinweg traten unsere Herren auf den beiden Hausfrauennachmittagen, die damals noch im Haus Dahlen stattfanden, sowie auf unserer Galasitzung in der Aula des Schulzentrums auf.



1988

Sie begeisterten ihr Publikum als Bauern, Can-Can-Girls, Kannibalen und vieles mehr. Leider endete diese schöne Tradition zunächst in den 90iger Jahren.



1990



Kostümsitzung (2007)



Wir gratulieren der Karnevalsgesellschaft
„Potz op“ 1873 Rheindahlen e.V. zum
150 jährigen Jubiläum!



Halt Pohl!



Physiotherapie an der Niers • Martin Meyer
Dipl.-Physiotherapeut Bachelor (NL)
Wehrstraße 14 • 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 - 99 886 88 • www.anderniers.de



Anfang des Jahres 2004 erinnerten sich fünf Mitglieder der Gesellschaft an diese Auftritte und wollten im „kleinen Kreis“ einen Tanz aufführen. Hierzu eignete sich bestens die damals stattfindende „Potz op Party“ am Karnevalssamstag in der Aula, bei welcher Potz op Mitglieder und deren Bekannte und Freunde zu einem Pauschalpreis Essen, Getränke und karnevalistische Musik genießen konnten.

An diesem Abend fand die Premiere für die „Cabaret-Girls“ statt. Aufgrund der Begeisterung des Publikums und dem Interesse weiterer Mitglieder wurde noch am gleichen Abend beschlossen, das Männerballett auch auf unseren Sitzungsveranstaltungen wieder aufleben zu lassen.

So begann im Herbst 2004 das wöchentliche Training in den Räumen der Volksbank in Rheindahlen unter der Leitung von Marina Stenten. Der erste offizielle Auftritt auf einem Betriebsfest der Volksbank Wegberg im Januar 2005 diente als gelungene Generalprobe.



Trainingseinheiten (2008)



Pötz op Party (2004)



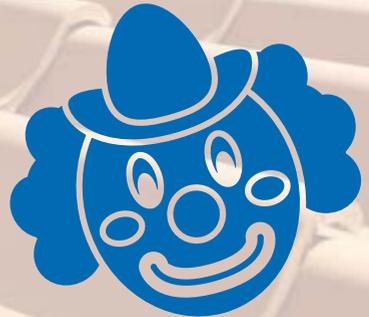
Dacheindeckungen
und Schieferarbeiten

Klempner-/Fassadenarbeiten
und Abdichtungen



Wir sind jeck
auf Dächer
seit 1990.

Und Ihr seid schon
seit 150 Jahren jeck.
Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!



Roschkowski



Bedachungs GmbH

Krahnendonk 108
41066 Mönchengladbach-Neuwerk
Telefon 0 21 61 / 58 06 08
www.roschkowski-dach.de



Damensitzung (2005)

„Schleuder“ mit Rudi Ehren – von den Aktiven gefürchtet, vom Publikum gefeiert. Mit der Einstellung der Damensitzung war der letzte Auftritt dann auf der Allemannsjeck-Sitzung im Jahr 2011.

Für die damaligen Tänzer bleiben viele schöne Erinnerungen an lustige Trainingsabende, tolle Auftritte und schöne gemeinsame Touren als Belohnung nach der Karnevalszeit. Vielleicht ist das ja ein Ansporn für die heutigen Mitglieder, diese Tradition ein weiteres Mal aufleben zu lassen.



Allemannsjeck (2011)

Wolfgang Eßer



Männerballett (2005)

oben v.l.n.r.: Peter Vetten, Uwe Amende, Gerd Soggeberg

unten v.l.n.r.: Uwe Grams, Guido Ibach, Michael Günther, Wolfgang Eßer, Rudi Ehren

Wenn endlich wieder et Trömmelsche jeht,
dann sollte man et auch
hören können ...

Viel Spaß im Karneval
und herzlichen Glückwunsch
zum 150. Geburtstag!



HÖRAKUSTIK
HAMACHER 



3x in Mönchengladbach:
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath

Terminvereinbarungen:
Telefon 021 66 / 1 44 01 74 und unter
www.hoerakustik-hamacher.de

Von den kleinen zu den großen Tänzern



Pagengruppe mit Nachwuchs-Gardisten (2003)



Dahler Pötzkes (2001)

Und fünf, sechs, sieben, acht. Los geht's!

Wie alles begann? Das ist lange her! Angefangen hat alles mit den Pagen. Die karnevalsjecken Minis begleiteten das Kinderprinzenpaar der Gesellschaft schon in den 70er Jahren zu jedem Auftritt. Die Unterstützung bot stets ein wunderschönes Bühnenbild voller lächelnder Gesichter. Mehrere Jahre später war die Pagengruppe nicht mehr nur zur Begleitung da. Das Prinzenpaar durfte sich seither ein Motto für die jeweilige Session wünschen. Passend hierzu ließen sich die kleinen Karnevalsjecken ein Lied oder sogar einen kleinen Tanz einfallen, den die Pagen mit Begeisterung einstudierten. Egal ob die Lokfahrt zu Jim Knopf, ein kleiner Ausflug zu Käpt'n Blaubär oder auch eine Reise in Pippi Langstrumpfs Villa Kunterbunt, es hat immer viel Freude bereitet. So motivierte die kleine Garde das Publikum schon früh zum Mitmachen! Doch schon bald hatte die Pagen

das Tanzgarden-Fieber erreicht, sodass aus den Pagen eine kleine Minizanzgarde wurde. Die 6- bis 14-Jährigen rundeten die Auftritte des Kinderprinzenpaares stets mit einem lobenswerten Tanz ab und wurden nur selten ohne Zugabe wieder von der Bühne gelassen.



Pagengruppe mit Kinderprinzenpaar Benedict I. & Sarah I. (1992)



Julia Offergeld und Dirk Eisenacher auf der Damensitzung (2001)

Edith Finnefeld

Foto Service

Businessfotografie - Fotos für Druck und Social-Media-Network

Bonuskarte
Passfotos
Kinder

bis zum 12Lebensjahr



Foto Service Am Mühlentor 24 41179 Mönchengladbach Tel.: 02164 571139
fotoservice.rheindahlen@gmail.com

Bis heute hat sich die Gruppe jedes Jahr weiterentwickelt. Aus den kleinen Karnevalsjecken sind richtige Tänzerinnen und Tänzer geworden, die nicht zu stoppen sind, sobald die Karnevalsmusik erklingt. In ihren glitzernden Kostümen strahlen die Minis und bringen Freude in jeden Saal. Nach einer langen Coronapause freuen wir uns, endlich wieder trainieren zu können und können die Jubiläumssession mit vollen Sälen und ausgelassener Stimmung kaum erwarten!



Allemannsjeck (2019)



Herrensitzung (2017)

Doch wie geht es weiter, wenn die Kleinen einmal groß werden? 2004 wurde diese Frage beantwortet. Die kleinen Tänzerinnen und Tänzer, die meist eine Session als Prinzessin oder Prinz einschoben, bildeten die Juniorentanzgarde. So startete die Truppe mit vier motivierten Mitgliedern im Jahr 2004 und wuchs anschließend Jahr für Jahr. Die Garde, bestehend aus Tanzpaaren und Tänzerinnen, begeisterte immer wieder mit mitreißenden Choreografien, spektakulären Hebefiguren und tollen Leistungen. Die wöchentlichen Trainingseinheiten brachten neben diszipliniertem Üben auch jede Menge Spaß. Natürlich gab es auch hier über die Jahre hinweg einige Veränderungen, Zuwachs und Trainerwechsel, doch die Gruppe hielt stets zusammen. Im Jahr 2013 verwandelte sie sich das erste Mal in eine Showtanzgarde und brachte den Saal zum Beben. Der erste

Showtanz auf einen Brings-Mix war ein voller Erfolg, sodass bis heute der Showtanz der Garde zu einem festen Bestandteil des Programms geworden ist. Jahr für Jahr setzt die Gruppe mit ihren anspruchsvollen Choreografien die Latte höher und höher. Doch der Spaßfaktor steht an oberster Stelle.



Herrensitzung (2013)



Allemansjeck (2018)



Qualität aus Meisterhand.

Kundendienst - Badsanierung - Altbausanierung

Regenerative Energien - Gasfeuerung

Am Wickrather Tor 19 41179 Mönchengladbach Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15

E-Mail: service@christian-loesch.de Web: www.christian-loesch.de

www.christian-loesch.de

Die Leute während der Session motivieren, begeistern und zum Tanzen, Lachen und Singen bringen, das sind die schönsten Gründe, jedes Jahr wieder 100% Vollgas auf der Bühne zu geben.

Also, los geht's, auf in eine neue Session! Wir freuen uns, für euch das Tanzbein zu schwingen!

Kristina Fervers



Biwak (2012)



Kostümsitzung (2006)



Kostümsitzung (2006)



Damensitzung (2004)



Tanzmariechen: Tanja Lettieri (1997)



Kindersitzung (2011)



Wir gratulieren der KG "Potz op" zum 150-jährigen Jubiläum und wünschen allen Rheindahlener Karnevalsfreunden eine schöne, närrische Session!

Darauf ein dreifaches "Potz op"!



Udo Gerards
*Ihr Vorsitzender
CDU Rheindahlen*



Markus Spinnen
*Ihr Ratsherr für
Rheindahlen und
Menrath*



Heinz Theißen
*für Sie in der
Bezirksvertretung*

Jürgen Schöttler
*Ihr Ratsherr für
Rheindahlen-Land*



Vom Fastnachtzug zum Internationalen Kinderkarnevalszug

Die Umzüge in Rheindahlen haben schon lange Tradition. Auf einem Plakat zum 25-jährigen Bestehen der Gesellschaft im Jahre 1899 findet ein Umzug durch „Dahlen“ Erwähnung. Hier wurden bereits Jubiläumswagen genannt. Ebenso durften ein Jubiläumsspringenwagen und Musikkapellen nicht fehlen. Daraus resultiert, dass es die Dahlemer schon zur Jahrhundertwende verstanden, „Carneval“ auf der Straße zu feiern. Dies alles kam während der Kriegsjahre 1914-1918 und den darauffolgenden Jahren zum Erliegen und erholte sich erst nach 1930. In den 30er Jahren sollte es dann zu Umzügen mit eigenem Prinzen in Rheindahlen kommen. Dies währte nicht lange, denn der Zweite Weltkrieg bot nicht nur dem närrischen Treiben Einhalt.



Nach dem Krieg verzichtete man zu Gunsten des gesamtstädtischen Karnevals auf einen eigenen Prinzen in Rheindahlen und den damit verbundenen Umzügen. Stattdessen unterstützte man den Veilchendienstagszug in Mönchengladbach durch die Teilnahme der Gesellschaft.



Veilchendienstagszug Fußgruppen-Prämierung. 2. Platz: Potz op (1992)



**FRIEDHELM
REUTER**
INH. RENÉ HECK

Mennrath 20
41179 Mönchengladbach
0173 18 68 122
www.shk-reuter.de
rene.heck@shk-reuter.de

**HEIZUNG • SANITÄR
WARTUNG • KUNDENDIENST**

Doch das ärgerte einige Mitglieder immer wieder, wodurch die Idee eines Kinderkarnevalszuges entstand. So kam es, dass sich 1964 unter Mitwirkung des Trommlercorps Arsbeck ein zwangloser Umzug durch die Straßen Rheindahlens formierte und immer mehr kostümierte Kinder mit sich zog. Der Neuanfang des Kinderkarnevalszuges in Rheindahlen war gemacht. Die Organisation für den Zug im darauffolgenden Jahr wurde professioneller und es gab zusätzlich das erste Kinderprinzenpaar in Rheindahlen. Die erfolgreiche Idee des Kinderkarnevalszuges wurde weiter ausgebaut und die Schulen und Kindergärten wurden mit einbezogen. Dabei ist zu erwähnen, dass der „Närrische Bazillus“ auf die Schulen im JHQ übergeschlagen war und die Schülerinnen und Schüler der internationalen Schule gerne am Kinderkarnevalszug teilnahmen. Begleitet wurden sie von holländischen und belgischen Kapellen sowie von der legendären „Royal-Airforce-Band of Germany“, die noch lange das Geschehen in Rheindahlen begleitete – Dadurch war der internationale Kinderkarnevalszug geboren.



1985



1986



1987

Selbstverständlich durften die umliegenden Karnevalsgesellschaften nicht fehlen. Nachbarschaften, Kegelclubs, Freundeskreise, Familien – alle haben mit meist selbstgenähten, bunten Kostümen und schönen Karnevalswagen zur Attraktivität des Karnevalszuges in Rheindahlen beigetragen, der bis heute Jahr für Jahr tausende Menschen anlockt.



Internationaler Kinderkarnevalszug (2003)

TANKEN SIE GUTE LAUNE

Wir wünschen dem Karnevalsverein „Potz op“ alles Gute zum 150 jährigen Jubiläum!

Ihre Shell Station Wilms & Rudolph GmbH
Meisterbetrieb der KFZ Innung MG
Hardter Str.133, 41179 Mönchengladbach



Auch die Kapellen, die das Salz in der Suppe eines jeden Karnevalsumzuges bilden, dürfen nicht unerwähnt bleiben. Hier ist besonders das Trommelcorps 1922 Arsbeck hervorzuheben, welches seit dem ersten Umzug dabei ist. Ein Mitglied des Trommlercorps, welches 1964 schon dabei war, erinnerte sich unlängst, welche Freude die mitziehenden Kinder und die Menschen am Straßenrand schon damals gehabt hatten, auch als im Anschluss einige Musiker durch die Gaststätten Rheindahlens zogen.



Trommelcorps 1922 Arsbeck e. V. (1999)

Die Musik ist und bleibt neben den schönen Kostümen ein Highlight. Die Technik schritt weiter voran, PKW waren mit Kassettenradios ausgestattet. Diese wurden genutzt, um die Gruppe bei voller Lautstärke mit der eigenen Musik in Stimmung zu bringen. Die Bollerwagen waren so ausgestattet, dass Kassettenrecorder montiert wurden, um mit kleinen Lautsprechern die Stimmung „anzuheizen“. Dies hat sich so weit entwickelt, dass die Umzugswagen heute von Traktoren gezogen werden, die riesige Stromaggregate mit sich führen, um auf den Wagen durch überdimensionale Lautsprecher die Beschallung zu übernehmen und mit eigener Musik für Stimmung zu sorgen. Dies macht es für die Organisatoren nicht einfacher, denn die traditionelle Musik der Kapellen, die durch die Lautsprecher auf den Wagen droht unterzugehen, gehört einfach dazu und begeistert die am Rand stehenden Zuschauer. Die Ausgewogenheit der Musik ist den Organisatoren der „Potz op“ bis heute allerdings immer gelungen.



Prinzengarde (1999)



Bestattungsinstitut **HEINRICH'S**

Carsten Heinrichs
Am Mühlentor 2 – 4
41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 30 31 004
info@bestattungen-heinrichs.de



bestattungen-heinrichs.de



2001

weiterem Wurfmaterial wird in die jubelnde Menge geworfen – das muss man erlebt haben!

Am Morgen des Tulpensonntags ist an vielen Häusern entlang des Zugweges emsiges Treiben zu beobachten. Es werden Stehtische aufgestellt, Musikanlagen aufgebaut, Getränke vorbereitet und die traditionellen Mutzen werden gebacken. Man trifft sich mit Nachbarn und Freunden und erwartet in bester Stimmung, dass „d'r Zoch kütt“. Auch die Straßen füllen sich



2004

so langsam, dabei sind besonders die vielen tausend kleinen und großen Jecken am Straßenrand voller Erwartung, bis pünktlich um 14:11 Uhr der Zugleiter das Kommando gibt: „Et jeht loss“.

Leider musste im Jahr 2020 der Zug wegen eines Sturms kurzfristig abgesagt werden und in den Jahren 2021 und 2022 durften wegen der Corona-Pandemie keine Umzü-



2005

ge stattfinden. Umso mehr freut sich die KG „Potz op“, wenn im Jubiläumsjahr wieder die umliegenden Karnevalsgesellschaften, Schulen, Freundeskreise, Nachbarschaften und Familien einen bunten Zug bilden, der durch das offene Tor der Freude, „Potz op“, durch die Straßen Rheindahlens ziehen kann.



2012



Prinzgarde bei dem Internationalen Kinderkarnevalszug (2004)

Wir gratulieren der Potz op zum 150-jährigen Jubiläum und wünschen eine jecke Session.

Rheindahlen

Waldhausen + Bürkel

www.waldhausen-buerkel.de





Rudi Ehren (2011)

Bleibt dabei, macht mit und haltet die Tradition hoch, sodass es beim nächsten Jubiläum auch noch heißt: „D'r Zoch kütt“!

Peter Knors



Ehrenzugleiter: Helmut Eßer

Initiatoren und Verantwortliche seit 1964:

Dr. H. H. Schweikert, Toni Oehlers,
Franz Palm, H. W. Oversberg,
Willi Eisenacher mit Karl Mertens,
Erich Eßer und Ernst Kuhlen,
Bernd Eisenacher,
Helmut Eßer (Ehrenzugleiter) und
Peter Knors,
Peter Knors und Michael Ehren



Die bisherigen Festschriften der Potz op von 1973, 1984 und 1994



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Gehört einfach dazu.

Karneval ohne Verkleidung ist wie ein Leben ohne den passenden Schutz.

Letzteren bekommen Sie bei uns.
Wir beraten Sie gern.

Das gesamte Team der
Generalagentur Meyer & Schmidt OHG
Bahnhofsplatz 1a
41189 Mönchengladbach
Telefon 02166 854546





Die Kinderprinzenpaare der KG Potz op

| | | |
|----------|------------------------|------------------------|
| 1965 | Lothar Eicker | Veronika Veltkamp |
| 1966 | Axel Kirberich | Irene Imhoff |
| 1967 | Jürgen Zitzen | Monika Hummes |
| 1968 | Stephan Schrötgens | Ursula Hastenrath |
| 1969 | Rainer Goebels | Birgit Schädlich |
| 1970 | Bernhard Buschmann | Martina Brosch |
| 1971 | Norbent Rademacher | Michaela Grützmacher |
| 1972 | Christoph Schöning | Iris Wilms |
| 1973/74 | Heinz Willi Hastenrath | Susanne Kuhlen |
| 1975 | Wolfgang Eßer | Stefanie Kremer |
| 1976 | Markus Neuenhaus | Andrea Zitzen |
| 1977 | Andreas Goebel | Ute Wingerath |
| 1978 | Carsten Hein | Nicola Hirnstein |
| 1979 | Burkhard Schürger | Claudia Gärtner |
| 1980 | Markus Zitzen | Sabine Eßer |
| 1981 | Udo Hahn | Brigitta Bolten |
| 1982 | Guido Lüpkes | Silke Ommeln |
| 1983 | Thomas Bürgers | Jeanette Bürgers |
| 1984 | Torsten Eßer | Ulrike Repen |
| 1985 | Michael I. (Herfs) | Susanne II. (Jansen) |
| 1986 | Markus II. (Spinnen) | Kirsten I. (Schlösser) |
| 1987 | Marc I. (Stevens) | Tanja I. (Kurzweg) |
| 1988 | Markus IV. (Herfs) | Judith I. (Mertens) |
| 1989 | Dirk I. (Eisenacher) | Simone I. (Wilms) |
| 1990 | Thorsten II. (Koeser) | Almut I. (Mertens) |
| 1991 | Benedict I. (Giesguth) | Sarah I. (Schiffers) |
| 1992 | Benedict I. (Giesguth) | Sarah I. (Schiffers) |
| 1993 | Ansgar I. (Mertens) | Caroline I. (Keller) |
| 1994 MKV | Ansgar I. (Mertens) | Caroline I. (Keller) |



Das Kinderprinzenpaar der KG ‚Potz op‘ 1873 Rheindahlen e.V.
in der Jubiläums-Session 2022/2023

Clara I. & Angelo I.

Die Kinderprinzenpaare der KG Potz op

| | | |
|---------|--------------------------------------|-------------------------|
| 1994 | Sebastian I. (Koeser) | Simone II. (Stevens) |
| 1995 | Christian I. (Maaßen) | Sara I. (Lettieri) |
| 1996 | Tobias I. (Blümel) | Julia I. (Herzogenrath) |
| 1997 | Tobias II. (von den Driesch) | Jasmin I. (Reuter) |
| 1998 | Sebastian II. (Waldhausen) | Maike I. (Pillen) |
| 1999 | Daniel I. (Green) | Juliane I. (Henskes) |
| 2000 | Christian II. (Vetten) | Lisa Marie I. (Henskes) |
| 2001 | Tobias III. (Eßer) | Sonja I. (Nüchter) |
| 2002 | Dennis I. (Ibach) | Anne I. (Offergeld) |
| 2003 | Tim I. (Ibach) | Simone III. (Eßer) |
| 2004 | Matty I. (Langen) | Julia II. (Mäurer) |
| 2005 | Daniel II. (Heinen) | Jacqueline I. (Grams) |
| 2006 | Benedikt II. (Crynen) | Verena I. (Eßer) |
| 2007 | Maximilian I. (Ibach) | Jennifer I. (Heinen) |
| 2008 | Felix I. (Arndt) | Alessandra I. (Jansen) |
| 2009 | Thomas II. (Fervers) | Jana I. (Kosten) |
| 2010 | Phillip I. Ashley James (Skidmore) | Kristina I. (Fervers) |
| 2011 | Benedikt III. (Ibach) | Laura I. (Hagen) |
| 2012 | Oliver I. (Windeck) | Alina I. (Granderath) |
| 2013 | Basti I. (Pèrez-Lettieri) | Noemi I. (Correra) |
| 2014 | Leider kein Prinzenpaar | |
| 2015 | Lukas I. (Schroers) | Fabienne I. (Hoppen) |
| 2016 | Maxim I. (Pesch) | Lilly I. (Schroers) |
| 2017 | Benjamin I. (Schulz) | Alessia I. (Correra) |
| 2018 | Cenk I. (Dogru) | Monique I. (Haas) |
| 2019 | Lukas II. (Haas) | Emma I. (Heußen) |
| 2020 | Lukas III. (Coenen) | Rebecca I. (Randerath) |
| 2021/22 | Keine Sessions aufgrund von Covid 19 | |
| 2023 | Angelo I. (Krauß) | Clara I. (Randerath) |



Unsere „40-jährigen“ Jubilare wurden mit einem Till geehrt. Franz-Josef (Juppa) Zilges, Josef Schommen, Paul Goebels (1988)



Lufthansa City Center
Niederrhein

Eintauchen ins Urlaubsglück

Inspiration, Beratung, Insiderwissen und direkte Buchbarkeit:

Ihr Reisebüro.
Weltweit.

Am Mühlentor 11
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 58640
www.lcc-niederrhein.de





Präsidenten

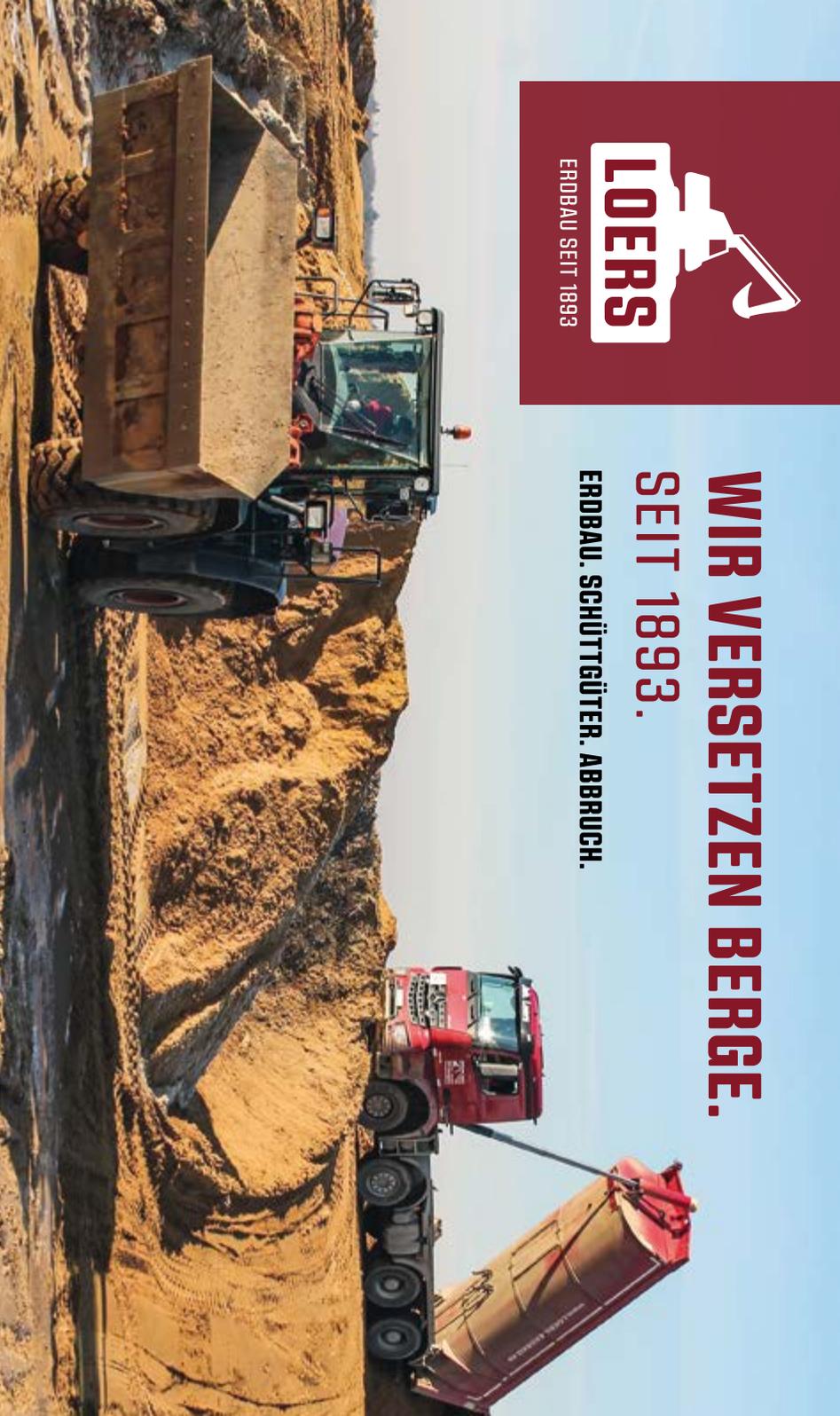
- 1938 Brendgens, Paul
- 1938 - 1965 Gellissen, Ernst
- 1965 - 1973 Graf, Paul
- 1973 - 1998 Mäuser, Hans
- 1998 - dato Mäuser, Georg

Vorsitzende

- Fongsen, Clemens
- 1953 Janssen, Johannes
- 1953 - 1973 Göbelz, Paul
- 1973 - 1974 Eber, Erich
- 1974 - 1990 Mäuser, Hans
- 1990 - 2004 Mäuser, Georg
- 2004 - dato Eber, Wolfgang



**WIR VERSETZEN BERGE.
SEIT 1893.
ERDBAU. SCHÜTTGÜTER. ABBRUCH.**



Johann Loers GmbH
Erdbau seit 1893

Engelsholt 118
41069 Mönchengladbach

Telefon 021 61 - 59 50 90
Telefax 021 61 - 59 15 97

info@loers-erdbau.de
www.loers-erdbau.de

Ordengalerie der KG Potz op

Er gehört zum Karneval wie das Amen in die Kirche – der Karnevalsorden. Auch die Potz op hat im Laufe ihrer Geschichte so manche Orden entworfen, wie beispielsweise Sessionsorden, Verdienstorden oder Orden für ganz besondere Anlässe, die würdevollen Trägern verliehen wurden.



Jubiläumsorden 1958
80 Jahre Potz op Rheindahlen



Sessionsorden 1959

Alex K

TURNING MUSIC INTO MEMORIES



Dj . Beratung . Konzeption . Musik . Licht & Tontechnik

+49 174 3408273

info@dj-alex-k.de . www.dj-alex-k.de



Sessionsorden 1960



Sessionsorden 1962

MEHR GELD ZEIT SICHERHEIT

KANZLEI

SWENJA BERGMANN

Kleiner Driesch 2

41179 Mönchengladbach

Mobil 0172 9752660

swenja.bergmann@telis-finanz.de

www.telis-finanz.de



NEUERÖFFNUNG 2023

”

**UNSER ZIEL IST ES, IHNEN EINEN
WIRTSCHAFTLICHEN GESAMTVORTEIL
VON 10 PROZENT IHRES NETTOEINKOMMENS
PRO JAHR ZU ERMÖGLICHEN.**

Beratung und Coaching für private Haushalte

TELIS bietet Ihnen: ganzheitliche und unabhängige Beratung zu Finanzen, Vorsorge und Vermögensaufbau. Orientiert am Bedarf Ihres eigenen, kleinen Unternehmens – Ihres privaten Haushaltes. Abgestimmt auf Ihre persönlichen Wünsche und Ziele.



 **TELIS FINANZ®**
Aktiengesellschaft



Sessionsorden 1963



Gesellschaftsorden 1964

Auf zu neuen ABENTEUERN

Mit Joeressen & Dresen startklar für die nächste Reise mit Wohnmobil oder Caravan



Sie sind leidenschaftliche Caravanning-Fans und legen viel Wert auf gute Qualität und Top Service? Wir auch!

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und Kompetenz rund ums Reisen mit **Caravan** oder **Reisemobil**. Zu unseren Marken zählen **Knaus**, **Hobby**, **Challenger** und **Karmann Mobil**. Neben **Verkauf** und **Vermietung** bieten wir Ihnen **Zubehör** und **Service** sowie **Reparaturen** in unseren Fachwerkstätten an und stehen Ihnen gerne beratend in allen Fragen des Caravanning zur Seite.

Auf zu neuen Abenteuern ... *und die Freiheit ist dein Zuhause*

JOERESSEN & DRESEN GMBH

Erkelenzer Str. 10 · 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161 562360

E-Mail: zubehoer@joeressen-dresen.de

Web: joeressen-dresen.de

KNAUS
REISEMÖBEL & SERVICE



Hobby
GEBAUT FÜR'S LEBEN

Challenger

KARMANN
Mobil

JOERESSEN 
& **DRESEN**

... *und die Freiheit ist dein Zuhause*



Jubiläumsorden 1973
100 Jahre Potz op



Sessionsorden 1974



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Einer von hier, einer für Sie: Patrick Reer

Generalagentur Patrick Reer
Postillionsweg 78, 41189 Mönchengladbach
Telefon 02166 9705189



Jubiläumsorden 1984
111 Jahre Potz op



Jubiläumsorden 1994
11 x 11 Jahre Potz op

RATSFRAKTION
MÖNCHEGLADBACH

SPD



**Ihr Ratsherr
Thomas Fegers**



**Ihre Ratsfrau
Evamaria Enk**



**Ihr Bezirksvertreter
Daniel Breimer**



**Ihr Bezirksvertreter
Marcus Gils**

**Wir wünschen allen Freundinnen und Freunden
der KG Potz op Rheindahlen eine fröhliche Session
und alles Gute zum 150. Jubiläum!**

www.spd-mg.de



Jubiläumsorden 1998
125 Jahre Potz op



Gesellschaftsorden 2013



2002



2009



2007



2016



2013



Online-Shop für Hunde & Katzen

Bei uns findet ihr eine große Auswahl an Kauartikeln, Snacks und Zusätzen für Hunde und Katzen. Sogar Allergiker, Diabetiker & Hunde die auf Diät sind werden bei uns fündig. Also schaut gerne in unserem Online-Shop vorbei!

www.skinasnackstore.de

Find us on  





Gesellschaftsorden 1978



Nikolausfeier (1984)

Flieger **Nicht**
verpasst ? **mit uns !**



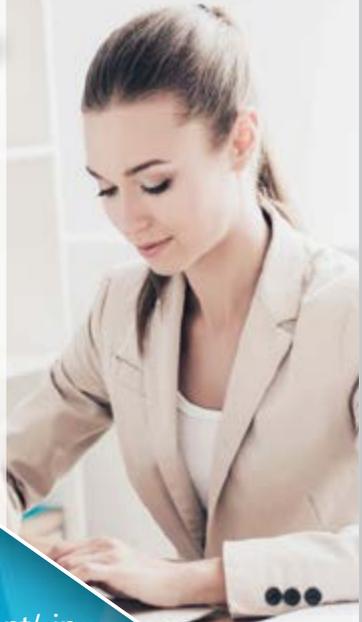
T Flughafentransfer
TAXI-Pollmanns
Vorbestellungen unter
02161 / 581111



Gesellschaftsorden 1985

Starte deine Ausbildung in der Industrie

Junkers & Müllers produziert seit
über 70 Jahren **hochwertige,
ökologische & technische Textilien**
in Mönchengladbach.
Über 250 Mitarbeiter entwickeln,
bedrucken, beschichten,
veredeln, verpacken
und vertreiben diese
auf der ganzen Welt.



Laborant/-in
Fachlagerist/-in
Elektroniker/-in
Mechatroniker/-in
Produktprüfer/-in Textil
Industrie Kaufmann/-frau
Produktveredler/-in Textil



Junkers & Müllers GmbH
Heike Dreeßen
Bolksbuscher Str. 27
41239 Mönchengladbach
Tel.: 02166 3939-91



jobs@jm-techtex.com
www.jm-techtex.com



jm_technical_textiles
Junkers & Müllers GmbH



**Bewirb Dich jetzt zum
01. September 2023**



Gesellschaftsorden 2016



Vorstandsorden 2002



Zugorganisator und -leiter Bernd Eisenacher mit Hans Mäurer, daneben Franz Kremer (1992)

Rung Thaimassage

Montag - Sonntag
9:00 - 19:00 Uhr
Mittwochs Ruhetag

☎ 02161 - 6609068
📞 0160 - 9442 7491
Beecker Str. 24
41179 M'gladbach



Jetzt Termin vereinbaren!



Jubiläumsorden und Jubiläumsanstecker
2023



Tanzpaar der Prinzengarde: Nicola Hirnstein & Georg Mäurer (1986)

ABOLTEN^{GmbH} utomobile



Automobile Bolten GmbH
Robert-Bosch-Str. 24
41844 Rath-Anhoven/Wegberg

Telefon: 02431-9450700
Fax: 02431-9450719

info@automobile-bolten.de
www.automobile-bolten.de

Besuchen Sie unsere Website:



Mercedes-Benz
Jahres- und Gebrauchtwagen
Karosserie- und Lackierfachbetrieb



Partner von
mobile.de
MotorVerkauf

Die Prinzengarde der KG Potz op



Prinzengarde (1987)

Die Prinzengarde als Teil der Karnevalsgesellschaft Potz op ist eine der wenigen Prinzengarden der Stadt Mönchengladbach und wohl jedem Rheindahlemer bestens bekannt. So eröffnen die jüngeren Damen und Herren der Gesellschaft traditionell den alljährlich stattfindenden Tulpensonntagszug in Rheindahlen.



Tanzmariechen Tanja Lettieri
und Nicola Hirnstein (1994)



Wolfgang Eßer und Georg Mäurer (1996)

Heizung Sanitär Bihn

Meisterbetrieb seit 25 Jahren

Kundendienst
Gas- und Ölfeuerung
Regenerative Energien
Alt- und Neubau
Bädergestaltung
Planung und Beratung

Hermesberg 1
41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 58 22 96
www.hs-bihn.de



Sie träumen von einem neuen Bad?
Mit unserer Rundum-Badgestaltung
aus einer Hand kümmern wir uns
um restlos alles.
Sprechen Sie uns an!



1995



2003

Die Tradition der Prinzengarde beruht noch auf Gründungszeiten der Karnevalsgesellschaft.

Zu dieser Zeit kürte die KG Potz op noch einen eigenen Prinzen, zu dessen Ehren der Tulpensonntagszug stattfand. Seit 1952 verzichtet die Gesellschaft, zugunsten des Stadtprinzenpaares in Mönchengladbach, auf die Kürung eines eigenen Prinzen. Dennoch halten wir die Tradition einer eigenen Prinzengarde bis heute aufrecht und sind stolz, bei dem seit dem Jahr 1964 stattfindenden, internationalen Kinderkarnevalszug Präsenz zu zeigen und unser Kinderprinzenpaar durch die Session zu begleiten.

Seit vielen Jahren gilt die Prinzengarde als Nachwuchsschmiede für zukünftige Karnevalistinnen und Karnevalisten. Nachdem viele der jungen Rheindahlener zuerst in der Pagengruppe die erste närrische Luft geschnuppert und oft anschließend mit der Jugendtanzgarde die Bühnen der Stadt erobert haben, beginnt meist mit 16 Jahren der weitere karnevalistische Weg in einer der ältesten Prinzengarden Mönchengladbachs. Aus „Grünschnäbeln“ werden nun „Rotröcke“ – einfach zu erkennen anhand ihrer traditionell bordeauxroten Uniform.



2016



2017



Prinzensgarde (2018)

Potz Op!

wünscht



Bewegungsfreiraum
Physiotherapie

Vorster Str. 498-502 • 41169 Mönchengladbach • Fon 02161/8269038

www.bewegungsfreiraum.com



2019

Im Laufe der Session übernimmt die Prinzengarde allerlei Aufgaben in der Gesellschaft und die jüngeren Mitglieder werden durch die ersten kleineren Ämter an das karnevalistische Gesellschaftsleben herangeführt. Nicht nur um die Verpflegung der Gesellschaft beim Veilchendienstagszug in Mönchengladbach kümmert sich die Prinzengarde, sondern kreierte und leitete beispielsweise auch mehrere Jahre in kompletter Eigenverantwortung die berühmte Party „FunDahle“ am Karnevalsfreitag im Haus Dahlen. Doch auch außerhalb der Session ist die Prinzengarde eine eingeschworene Gemeinschaft, denn alle Mitglieder eint die Begeisterung für den Karneval. Sei es beim Wochenendausflug an die Mosel, bei einer Tour in den Center Parcs nach Holland, beim gemeinsamen Grillen am See oder beim traditionellen Jahresabschluss am 23.12. auf dem Weihnachtsmarkt – wenn die Jungs und Mädels zusammen sind, läuft am Ende des Tages immer Karnevalsmusik.

Astrid Drever

Die Prinzengarde 2017





Das Jubelmotto in Marzipan vom Potz op Konditor Helmut „Hebo“ Bolten (1994)

Der Frisierer 1873

genau so aktuell wie

Hair Design 2023

150 Jahre „Poz op“

Es gratuliert das Team vom

Friseursalon Kremer

Inh.: Stefanie Ibach

Kleiner Driesch 2

41179 MG - Rheindahlen

02161 – 580118

Termine nur nach Vereinbarung

Unsere Mitglieder im Jubiläumsjahr 2023

Die Ratsmitglieder



Obere Reihe: Stephan Schumacher, Peter Knors, Alexander Heußen, Patrick Schulz, Birgit Mäurer, Georg Mäurer, Michael Günther, Wolfgang Eßer, Michael Konder

Untere Reihe: Stefan Fervers, Dirk Hirnstein, Moritz Haberland, Helmut Bolten, Helmut Eßer, Herbert Koberstein

Nicht im Bild: Rudolf Ehren, Erich Eßer, Sabine Fervers, Alfred Fervers, Heinz Josef Heinen, Marco Ix, Eva Marie Kirberich, Anne Knors, Gisela Koeser, Sebastian Koeser, Manuela Lagerin-Haas, Stefan Pohlen, Heinz-Willi Wilms, Heiko Zefels, Margret Zefels



Die „Potz op“ beim Schützenfest (1994)

JANSEN

GMBH

jansen-gmbh@outlook.com

Tel. 02161 - 827 85 80

Ihr Ansprechpartner im Bereich

- **Groß- und Kleinveranstaltungen**
- **Vermietung von Veranstaltungsequipment**
- **Vermietung von mobilen Toilettensystemen**

Geschäftsführer Philipp Jansen

Die Prinzengarde



Obere Reihe: Jonas Richter, Micha Richter, Linda Jedtke, Thomas Fervers

Mittlere Reihe: Anna Kolonko, Simone Eßer, Verena Eßer, Astrid Drever

Untere Reihe: Laura Iwan, Elena Riechert, Kristina Fervers, Lukas Haas

Nicht im Bild: Marvin Arndt, Noemi Correra, Michael Ehren, Christina Günther, Jonas Hastenrath, Kristina Kammer, Marcel San José, Phillip Skidmore, Verena Wollbrandt

Die Tanzgarde



Obere Reihe: Kristina Fervers , Lukas Haas, Laura Iwan

Untere Reihe: Emma Heußen, Elena Riechert, Janine Kempkes

Nicht im Bild: Noemi Correra

Die Minigarde



Obere Reihe: Aicha Kaba Bangoura, Emily Franke, Monique Haas, Kayleigh Mc Coy

Untere Reihe: Sophie Coenen, Angelo-Enrico Krauß, Elena Schumacher, Lea Sophie Höpst, Clara Randerath, Chayenne Müntnich

Nicht im Bild: Julia Pawletta



*Wir fertigen
individuell
nur für Sie!*

Insektenschutz • Fenster • Türen
Möbel • Drechslerei • Treppenbau
Treppenrenovierung • Innenausbau
Küchen Neu- und Umbauten



Heinen Windeck GbR • Kothausen 32 • 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161/636656 • Telefax 02161/830435 • Mobil 0179/4690498
www.tischlerei-heinen-windeck.de • heinen-windeck@arcor.de

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin!

Der Vorstand



Obere Reihe: Peter Knors, Sabine Fervers, Astrid Drever, Simone Eßer,
Dirk Hirnstein, Michael Konder

Untere Reihe: Jonas Richter, Moritz Haberland, Wolfgang Eßer, Georg Mäurer,
Micha Richter, Thomas Fervers

Nicht im Bild: Sebastian Koeser, Michael Ehren, Phillip Skidmore

Erster Vorsitzender



Wolfgang Eßer

Zweiter Vorsitzender



Moritz Haberland

Sitzungspräsident



Georg Mäurer

Vizepräsident



Micha Richter

Schatzmeister



Sebastian Koeser

Schriftführerin



Simone Eßer



Drei Generationen Pottz op:
Simone Eßer, Helmut Eßer, Wolfgang Eßer, Verena Eßer (2022)

**Starten Sie gut
in die fünfte
Jahreszeit!**



Versicherungsbüro

Missing

Am Mühlentor 16
41179 Mönchengladbach
Tel 02161 958011
dirk.missing@ergo.de
www.dirk-missing.ergo.de



ERGO



Alle Mitglieder der KG „Pötz op“

Arndt, Marvin

Bolten, Helmut

Caspers, Julia

Correra, Noemi

Drever, Astrid

Eckert, Ortwin

Ehren, Michael

Ehren, Rudolf

Eßer, Erich

Eßer, Helmut

Eßer, Simone

Eßer, Verena

Eßer, Wolfgang

Fervers, Kristina

Fervers, Sabine

Fervers, Stefan

Fervers, Thomas

Fleming, Chris

Gebauer, Michael

Grams, Jacqueline

Günther, Christina

Günther, Michael

Haas, Lukas

Haberland, Moritz

Hastenrath, Jonas

Heinen, Heinz-Josef

Heußen, Alexander

Heußen, Emma

Hirnstain, Dirk

Ibach, Guido

Ibach, Stefanie

Iwan, Laura

Ix, Marco

Jedtke, Linda

Kammer, Kristina

Kirberich, Eva Marie

Knors, Anne

Knors, Peter

Koberstein, Herbert

Koeser, Gisela

Koeser, Sebastian

Koeser, Thorsten

Köller, Christian

Kolonko, Anna-Katharina

Konder, Michael

Kuhlen, Andreas

Lagerin-Haas, Manuela

Mäurer, Birgit

Mäurer, Georg

Pohlen, Stefan

Richter, Jonas

Richter, Micha

Riechert, Elena

San José, Marcel

Schäfer, Marius

Schroers, Lukas

Schulz, Patrick

Schumacher, Stephan

Seiler, Felix

Skidmore, Phillip

Wilms, Heinz-Willi

Wollbrandt, Verena

Zefels, Heiko

Zefels, Margret

Hörzentrum Müller

Richtig Gehört.



DAS Hörzentrum in Mönchengladbach

Hörzentrum Müller

Croonsallee 29

41061 Mönchengladbach

info@hoerzentrum-mueller.de

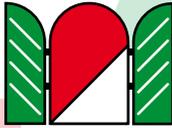
Telefon 02161 24 74 113

Geöffnet:

Mo–Fr 9–18 Uhr

und Sa 10–13 Uhr

www.hoerzentrum-mueller.de

150
JAHRE

POTZ OP
1873-2023

TERMINE DER SESSION 2023

8. Januar 2023

11:11 Uhr

BIWAK

Schulzentrum Rheindahlen - Eintritt frei
Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem
Rheindahlener Kinderkarnevalszug zugute.

5. Februar 2023

11:00 Uhr

HERRENSITZUNG

Schulzentrum Rheindahlen - Eintritt: 25,- €

10. Februar 2023

19:45 Uhr

ALLEMANNSJECK

Die Rheindahlener Sitzung mit After-Show-Party
Schulzentrum Rheindahlen - Eintritt: 20,- €

12. Februar 2023

15:11 Uhr

KINDERSITZUNG

Schulzentrum Rheindahlen - Eintritt: 5,- €

19. Februar 2023

14:11 Uhr

INTERNATIONALER KINDERKARNEVALSZUG

durch die Straßen Rheindahlens
ab 16:00 Uhr Karnevalstreiben im Schulzentrum Rheindahlen



Die Veranstaltungen finden in
Übereinstimmung mit der zum
Zeitpunkt der Veranstaltungen
in NRW geltenden Corona-
Schutzverordnung statt.



Informationen und Tickets unter
www.potzop.de

*Eine Auswahl der Gesellschafts- und
Prinzenpaarwagen der KG „Potz op“ in Bildern*





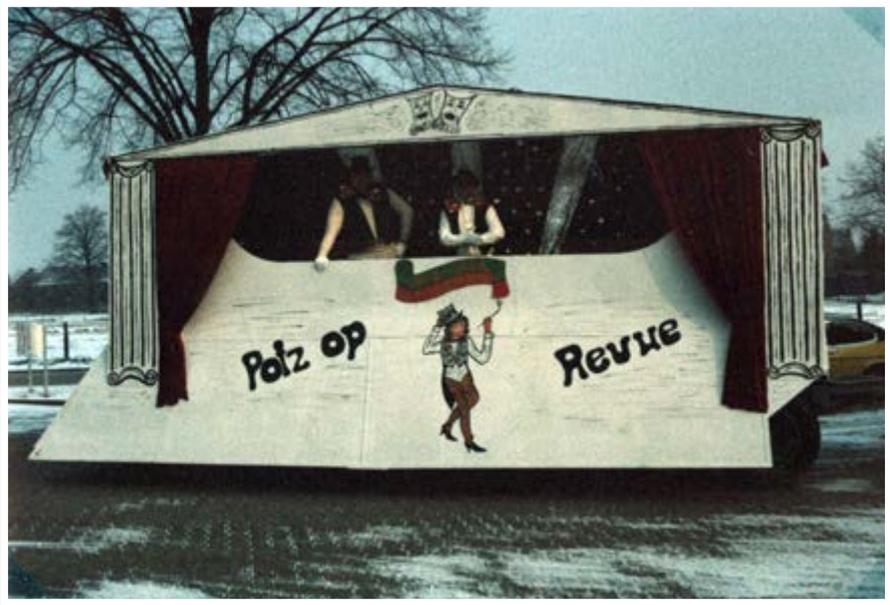
Prinzenpaar: Wolfgang Eßer und Stefanie Kremer (1975)



Gesellschaftswagen zum 111-jährigen Jubiläum (1984)



Gesellschaftswagen: Dahler Mäuseburg (1985)



Gesellschaftswagen: Potz op Revue (1986)



Prinzenpaarwagen: Markus II. (Spinnen) und Kirsten I. (Schlösser) (1986)



Gesellschaftswagen (1987)



Prinzenpaarwagen: Marc I. (Stevens) und Tanja I. (Kurzweg) (1987)



Gesellschaftswagen: Hazienda Rheindahlia (1987)



Prinzenpaarwagen: Dirk I. (Eisenacher) und Simone I. (Wilms) (1989)



Gesellschaftswagen (1989)



Gesellschaftswagen (1990)



Prinzenpaarwagen: Thorsten II. (Koeser) und Almut I. (Mertens) (1990)



Gesellschaftswagen (1991)



Gesellschaftswagen (1993)



Prinzenpaarwagen: Ansgar I. (Mertens) und Caroline I. (Keller) (1990)



Prinzenpaarwagen: Sebastian I. (Koeser) und Simone II. (Stevens) (1994)



Prinzenpaarwagen: Christian I. (Maaßen) und Sara I. (Lettieri) (1995)



Gesellschaftswagen (1995)



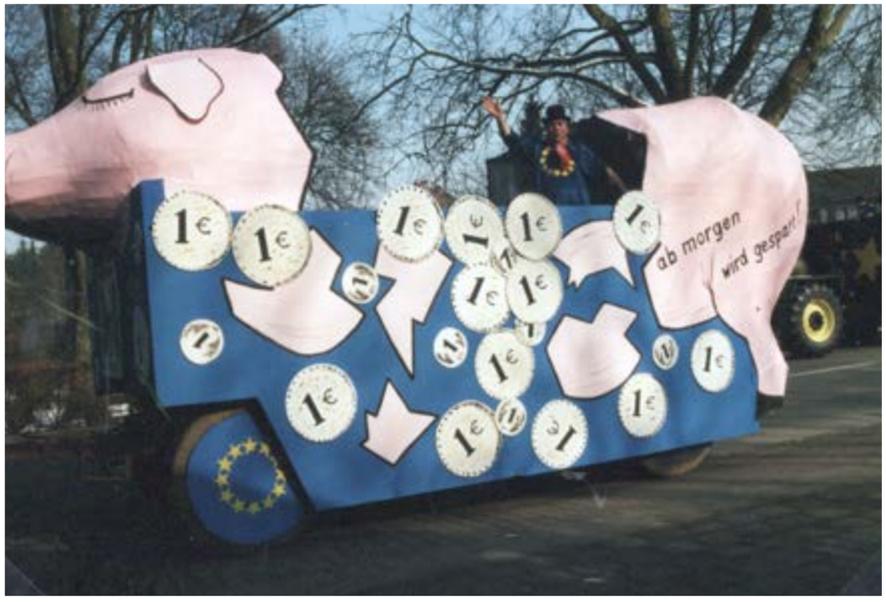
Prinzenpaarwagen: Tobias I. (Blümel) und Julia I. (Herzogenrath) (1996)



Gesellschaftswagen (1997)



Gesellschaftswagen (1998)



Gesellschaftswagen (1999)



Gesellschaftswagen (2000)



Prinzenpaarwagen: Dennis I. (Ibach) und Anne I. (Offergeld) (2002)



Prinzenpaarwagen: Tim I. (Ibach) und Simone III. (Eßer) (2003)



Prinzenpaarwagen: Matty I. (Langen) und Julia II. (Mäurer) (2004)



Prinzenpaarwagen: Daniel II. (Heinen) und Jacqueline I. (Grams) (2005)



Prinzenpaarwagen: Benedikt II. (Crynen) und Verena I. (Eßer) (2006)



Prinzenpaarwagen: Benedikt II. (Crynen) und Verena I. (Eßer) (2006)



Das Festschriftkomitee

Obere Reihe: Wolfgang Eßer,
Alexander Heußén, Peter Knors

Mittlere Reihe: Georg Mäurer,
Stephan Schumacher

Untere Reihe: Astrid Drever,
Verena Eßer





**Die KG „Poz op“ bedankt sich
bei allen Sponsoren und Unterstützern,
die es uns ermöglicht haben,
diese Festschrift zu produzieren.**

Herausgeber: Karnevalsgesellschaft ‚Poz op‘ 1873 Rheindahlen e.V.

Redaktion: Wolfgang Eßer, Verena Eßer, Georg Mäurer, Peter Knors,
Stephan Schumacher, Astrid Drever

Gestaltung & Satz: Alexander Heußen

Produktion: WIRmachenDRUCK GmbH

Ausgabe: Sonderausgabe 2023

Auflage: 1500 Druckexemplare sowie Online-Version

Format: DIN A5 (148 x 210 mm)

Druck/Papier: 4/4-Farbdruck, Rückenklebebindung

Umschlag 250 g/m², Innenteil 135 g/m²

Veröffentlichung: Dezember 2022

Ausgabepreis: kostenlos

Verbreitungsgebiet: Mönchengladbach-Rheindahlen (Printversion)

Internet (Online PDF-Version)

Vertrieb: KG „Poz op“, Internet, privat

Bildquellen: Privat

Bei uns sind Ihre Mäuse...



...auf dem grünen Zweig!



**Volksbank
Mönchengladbach eG**